

ROYAL ENFIELD OWNER'S MANUAL

Super
METEOR 650

GERMAN

VORWORT

Herzlichen Glückwunsch und willkommen in der Royal Enfield Familie.

Als älteste ununterbrochen produzierte Motorradmarke der Welt ist Royal Enfield seinem Erbe des reinen Motorradfahrens treu geblieben - und Sie sind nun Teil dieser stolzen Tradition.

Ihre Super Meteor 650 ist der Inbegriff eines Cruisers. Mit ihrem bewährten luft-ölgelkühlten 648cc Parallel-Doppel-Motor und dem in unserem britischen Technikzentrum entwickelten eleganten Stahlrohr-Rückenrahmen stellt die Super Meteor die perfekte Balance aus Kraft und Anmut dar. Wir hoffen, dass Sie die Fahrt zu neuen Ufern auf Ihrem Motorrad so sehr genießen, wie wir es genossen haben, es für Sie zu bauen.

Dieses Handbuch ist Ihr Freund, Philosoph und Ratgeber, wenn es darum geht, Ihr Motorrad zu pflegen. Auf den folgenden Seiten erfahren Sie, wie Sie Ihre Maschine pflegen können, damit diese noch jahrzehntelang ein zuverlässiger Partner bei Ihren Reisen und Entdeckungen bleibt.

Bitte nehmen Sie alle geplanten Serviceleistungen bei Ihrem nächsten Royal Enfield autorisiertes Service Center in Anspruch, damit Ihr Motorrad immer die beste Pflege erhält. Lesen Sie die Garantiebedingungen und andere nützliche Informationen in diesem Handbuch durch, bevor Sie losfahren.

Für Hilfestellung und alle weiteren Informationen.

-Genießen Sie die Fahrt!

HINWEIS

Alle Informationen in diesem Handbuch beruhen auf den neuesten Produktinformationen, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Aufgrund ständiger Verbesserungen kann es zu Abweichungen zwischen den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen und den Informationen zu Ihrem Motorrad kommen.

Erkundigen Sie sich stets bei einem autorisierten Royal Enfield-Händler nach den neuesten Spezifikationen, Merkmalen usw. Royal Enfield behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung Änderungen an der Produktion vorzunehmen, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, die gleichen oder ähnliche Änderungen an einem bereits gebauten oder verkauften Motorrad vorzunehmen. Alle gezeigten Bilder dienen zur Veranschaulichung und müssen nicht exakt mit dem Modell übereinstimmen, das Sie besitzen. Zubehör und Funktionen sind möglicherweise nicht Teil der Standardausstattung. Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung nach alleinigem Ermessen von Royal Enfield geändert werden.

Bitte gehen Sie bei der Demontage und Montage der Sitze und Blechteile vorsichtig vor, da scharfe Kanten zu Verletzungen führen können. "© Urheberrechte 2023 Royal Enfield (A unit of Eicher Motors Ltd.). Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung von Royal Enfield vervielfältigt, verbreitet oder anderweitig weitergegeben werden".

Weitere Details zu den Reparatur- und Wartungsinformationen des Produkts erhalten Sie auf <https://serviceinfo.royalenfield.com> durch ein kostenpflichtiges Abonnement. Pannenhilfe (RSA) - 00800-73277478.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

1. Nicht die matte Lackoberfläche Ihres Motorrads polieren, da es den Glanzgrad erhöht.
2. Waschen Sie die lackierten Teile nur mit klarem Wasser und verwenden Sie keine stark lösenden Reinigungsmittel oder Spülmittel.
3. Kratzer, die auf den matt lackierten Teilen entstehen, können nicht ausgebessert oder entfernt werden.
4. Die Garantie gilt nicht für sämtliche matt lackierten Teile des Motorrads.

HEINWISE

- Dieses Motorrad erfüllt die Euro 5+ normen.

Part No.RAM00614/A /24th January 2025

INHALT

Sicherheitsdefinitionen.....	4	Tipps für kleine Wartungsarbeiten.....	64
Informationen zu Personen und Motorrädern	5	Vorsichtsmassnahmen für Lange Reisen	90
Tipps und richtlinien für sicheres Fahren	6	Einstellung der Hinteren aufhängung.....	91
Verkehrsregeln.....	10	Waschverfahren	93
Zubehör und Gepäck.....	12	Lagerungshinweise	96
Technische Spezifikationen	14	Fehlersuche.....	97
Empfohlene Schmiermittel	19	Umweltpflege	99
Motorrad-Identifizierungsnummern	20	Regelmässige Wartung	100
Lage der wichtigsten Teile.....	21	Allgemeine Garantiebedingungen	105
Bedienung der Steuerungen	24	Grenzenlose Garantie.....	111
Warnhinweise und Sicherheitssysteme	49	Verantwortung des Kunden.....	113
Kontrollen vor der Inbetriebnahme	53	Haftungsbeschränkung.....	113
Einlaufszeit.....	54	Emissionsgarantie	114
Starten.....	55	Garantie für das	
Schalten, Fahren und Anhalten.....	59	Verdunstungssteuerungssystem	119
Parken	61	Funkzulassung	121
Werkzeugsatz.....	62	Service-/Wartungsprotokoll	122
Aufbewahrungsort des Benutzerhandbuchs.....	63	Schaltplan	123
		Hinweise.....	124

SICHERHEITSDEFINITIONEN

Die Informationen, die unter den Titeln Warnung : Vorsicht und Hinweis zu finden sind, dienen Ihrer Sicherheit und der Pflege und Sicherheit Ihres Motorrads und anderer Personen. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch. Bei Nichtbeachtung können Sie sich oder andere verletzen und das Motorrad beschädigen.



WARNUNG

Weist auf eine potenziell gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung dieser Meldung kann zu Verletzungen des Fahrers oder anderer Personen führen.

VORSICHT

Diese Meldung kann bei Nichtbeachtung zu Schäden am Motorrad führen.

HEINWISE

Weist auf wichtige und nützliche Meldungen zum besseren Verständnis hin.

INFORMATIONEN ZU PERSONEN UND MOTORRÄDERN

Name																								
Hausnummer / Straße																								
Ortschaft / Dorf																								
Stadt													Land											
Kontakt-Nr.	Wohnsitz :												Aus :											
	Mobil :												E-Mail :											
Führerschein-Nr.													Gültig bis:											
Modell													Farbe :											
Motoren-Nr.																								
VIN. Nr.																								
Reifenmarke	Vorne :												Hinten :											
Reifen-Nummern	Vorne :												Hinten :											
Batteriemarka													Batterie-Nr.											
Verkauft von																								
Kaufdatum																								

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Bevor Sie Ihr neues Motorrad in Betrieb nehmen, bitten wir Sie, die Betriebs- und Wartungsanweisungen in diesem Handbuch sorgfältig zu lesen und zu befolgen, um Ihre eigene Sicherheit, die Sicherheit Ihres Motorrad und die Sicherheit anderer zu gewährleisten.
 - Sie sollten die Straßenverkehrsregeln in dem Land, in dem Sie unterwegs sind, kennen und befolgen.
 - Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motorrads die Funktionstüchtigkeit der Bremsen, der Kupplung, der Gangschaltung, der Bedienelemente am Lenker, den Reifendruck, den Kraftstoff- und Ölstand usw.
 - Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile von Royal Enfield und zugelassenes Zubehör. Die Verwendung von Teilen anderer Hersteller kann die Leistung Ihres Motorrads beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen. Wenden Sie sich an Ihr Royal Enfield Autorisiertes Servicezentrum, um weitere Informationen zu erhalten.
 - Lassen Sie beim Betanken Ihres Motorrads äußerste Vorsicht walten und beachten Sie sorgfältig die folgenden Hinweise.
- ★ Tanken Sie in einem gut belüfteten Bereich bei OFF Motor.
 - ★ Öffnen Sie den Tankverschluss langsam.
 - ★ Mobiltelefone und andere tragbare elektronische Geräte auf OFF stellen.
 - ★ Bitte nicht rauchen und stellen Sie sicher, dass sich keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe des Motorrads befinden, wenn Sie tanken oder das Kraftstoffsystem warten.
 - ★ Bitte füllen Sie den Kraftstoff bis zur Unterseite des Spritzschutzes ein, damit im Kraftstofftank genügend Luft für die Ausdehnung des Kraftstoffs vorhanden ist.



WARNUNG

Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung bestimmter nicht serienmäßiger Teile, wie z. B. nachgefertigte und speziell angefertigte verlängerte Vorderradgabeln oder Aufhängungen, die die Leistung und das Fahrverhalten beeinträchtigen können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung beeinträchtigen und zu Unfällen führen.

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Ein neues Motorrad muss entsprechend der angegebenen Einfahrzeit in Betrieb genommen werden. Die Einfahrzeit ist im entsprechenden Abschnitt angegeben.
- Fahren Sie das Motorrad nur mit mäßiger Geschwindigkeit und außerhalb des Verkehrs, bis Sie sich mit der Bedienung und den Fahreigenschaften unter allen Bedingungen vertraut gemacht haben.
- Überschreiten Sie nicht die zulässige Höchstgeschwindigkeit und fahren Sie nicht zu schnell für die gegebenen Bedingungen. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, wenn schlechte Fahrbedingungen herrschen. Eine hohe Geschwindigkeit erhöht den Einfluss aller anderen Faktoren, die die Stabilität beeinträchtigen, und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Kontrollverlusts.

HEINWISSE

Wenn Sie ein unerfahrener Fahrer sind, empfehlen wir Ihnen, eine formelle Schulung zur korrekten Motorradfahrtechnik zu absolvieren und sich gründlich mit der Bedienung Ihres Motorrads vertraut zu machen. Neue Fahrer sollten unter verschiedenen Bedingungen Erfahrungen sammeln, während sie mit moderaten Geschwindigkeiten fahren.

Achten Sie genau auf den Straßenbelag und die Windverhältnisse. Jedes Motorrad kann den folgenden Kräften ausgesetzt sein, die es zum Umkippen bringen:

- ★ Windstöße von vorbeifahrenden Fahrzeugen.
- ★ Raue oder unebene Straßenoberflächen.
- ★ Glatte Fahrbahnoberflächen.

Diese Kräfte können die Fahreigenschaften Ihres Motorrads beeinträchtigen. Reduzieren Sie in diesem Fall die Geschwindigkeit des Motorrads auf einen kontrollierten Zustand. Betätigen Sie die Bremse nicht abrupt.

- Betreiben Sie Ihr Motorrad defensiv. Denken Sie daran, dass ein Motorrad bei einem Unfall nicht den gleichen Schutz bietet wie ein Auto. Eine der häufigsten Unfallsituationen ist, wenn der Fahrer des anderen Motorrads/Fahrzeugs ein Motorrad nicht sieht oder erkennt und in den entgegenkommenden Motorradfahrer biegt.

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

- Tragen Sie einen zugelassenen Helm, Kleidung und Schuhwerk, die für das Fahren eines Motorrads geeignet sind. Helle / leuchtende Farben sind am besten für eine bessere Sichtbarkeit im Straßenverkehr, insbesondere bei Nacht. Vermeiden Sie lose, weite Kleidung und Schals.
- Wenn Sie einen Beifahrer mitnehmen, liegt es in Ihrer Verantwortung, diesen in die richtige Fahrweise einzuweisen.
- Erlauben Sie anderen Personen unter keinen Umständen, Ihr Motorrad zu fahren, es sei denn, Sie wissen, dass es sich um erfahrene, lizenzierte Fahrer handelt, die mit den Betriebsbedingungen Ihres Motorrads bestens vertraut sind.



WARNUNG

- Prüfen Sie regelmäßig Stoßdämpfer und Vorderradgabeln und achten Sie auf Undichtigkeiten. Ersetzen Sie verschlissene Teile. Verschlissene Teile können die Stabilität und das Fahrverhalten beeinträchtigen.
- Auspuffgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid und Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler

oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen und die Haltbarkeit/Langlebigkeit Ihres Motorrads beeinträchtigen.

- Zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden sollten alle aufgeführten Service- und Wartungsempfehlungen durchgeführt werden. Wenn Sie die empfohlenen Wartungsintervalle nicht einhalten, kann dies die Sicherheit, Haltbarkeit und Langlebigkeit Ihres Motorrads beeinträchtigen.
- Vermeiden Sie jeglichen Kontakt mit der Auspuffanlage, wenn diese heiß ist. Tragen Sie während der Fahrt Kleidung, die die Beine vollständig bedeckt. Die Auspuffanlage wird bei laufendem Motor sehr heiß und bleibt auch nach dem OFF des Motors zu heiß zum Berühren. Wenn Sie keine geeignete Schutzkleidung tragen, kann dies zu schweren Verletzungen führen.
- Motorradbatterien enthalten Blei, Säure und Chemikalien, die bekanntermaßen Krebs, Geburtsfehler oder andere Fortpflanzungsschäden verursachen können. Seien Sie beim Umgang mit einer Batterie äußerst vorsichtig und waschen Sie sich nach jedem Umgang mit einer Batterie gründlich die Hände.

TIPPS UND RICHTLINIEN FÜR SICHERES FAHREN

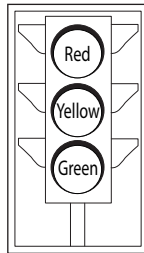


WARNUNG

- Wenden Sie sich bei Fragen oder Problemen, die beim Betrieb Ihres Motorrads auftreten, an Ihr Royal Enfield Autorisiertes Servicezentrum. Andernfalls kann sich ein ursprüngliches Problem verschlimmern, kostspielige Reparaturen verursachen und Ihre persönliche Sicherheit gefährden.
- Schleppen Sie kein Motorrad ab. Die Lenkung und das Fahrverhalten des abgeschleppten Fahrzeugs werden durch die Kraft des Abschleppseils beeinträchtigt. Wenn ein Motorrad transportiert werden muss, verwenden Sie einen Lkw oder einen Anhänger.
- Ziehen Sie einen Anhänger NICHT hinter einem Motorrad her. Das Ziehen eines Anhängers kann zu verminderter Bremswirkung, Überlastung der Reifen und instabilem Fahrverhalten führen, da es zum Verlust der Kontrolle über das vordere Fahrzeug und damit zu einem Unfall kommen kann.

VERKEHRSREGELN

- Achten Sie darauf, dass Ihr Nummernschild an der gesetzlich vorgeschriebenen Stelle angebracht und jederzeit gut sichtbar ist.
- Fahren Sie mit einer sicheren Geschwindigkeit, die der Art des Straßenbelags entspricht, auf dem Sie fahren. Seien Sie beim Fahren auf den folgenden Oberflächen besonders aufmerksam:
 - ★ Staubig
 - ★ Ölteppich
 - ★ Vereist
 - ★ Nass
 - ★ Sand
- Achten Sie auf losen Schutt wie Laub, rutschige Stoffe oder Schotter, der die Stabilität Ihres Motorrads beeinträchtigen kann.
- Halten Sie sich an die richtige Seite der Mittellinie wenn Sie auf entgegenkommende Fahrzeuge treffen.
- Betätigen Sie Ihre Blinker und seien Sie vorsichtig, wenn Sie andere Fahrzeuge überholen, die in dieselbe Richtung fahren. Versuchen Sie niemals, ein anderes Fahrzeug, das in die gleiche Richtung fährt, an Straßenkreuzungen, in Kurven oder beim Bergauf- oder Bergabfahren zu überholen.
- Geben Sie an Straßenkreuzungen dem Motorrad zu Ihrer Linken oder Rechten die Vorfahrt. Gehen Sie NICHT davon aus, dass Sie die Vorfahrt haben.
- Halten Sie sich beim Anhalten, Abbiegen oder Überholen an die für Ihr Land geltenden Verkehrsregeln. Achten Sie beim Rechts- oder Linksabbiegen auf Fußgänger, Tiere und andere Fahrzeuge.
- Alle Verkehrsschilder, einschließlich manueller Kontrollen an Kreuzungen, sollten umgehend befolgt werden. An Verkehrsschildern in der Nähe von Schulen VERLANGSAMEN und VORSICHTIG fahren Schilder an Bahnübergängen.
- Wenn Sie abbiegen wollen, geben Sie mindestens 100 Fuß (30,5 meter) vor dem Abbiegevorgang ein Signal. Halten Sie sich nahe an der Mittellinie (es sei denn, die örtlichen Vorschriften schreiben etwas anderes vor), verlangsamen Sie das Tempo und wenden Sie dann vorsichtig.

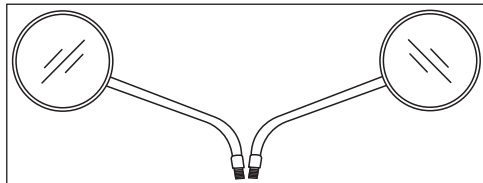


VERKEHRSREGELN

- Überfahren Sie niemals eine Ampel. Wenn an einer Kreuzung ein Wechsel von FAHREN zu STOP (oder umgekehrt) bevorsteht, werden Sie langsamer und warten Sie, bis die Ampel auf Grün schaltet. Überfahren Sie niemals eine gelbe oder rote Ampel.
- Verlassen Sie NICHT den Bordstein oder den Parkplatz, ohne zu blinken. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Weg frei ist, um in den fließenden Verkehr einzubiegen. Ein fließender Verkehr hat immer Vorfahrt.
- Wenn Sie das Motorrad abstellen, parken Sie es auf einer stabilen und ebenen Fläche, damit es nicht umkippt.
- Schützen Sie Ihr Motorrad vor Diebstahl. Vergewissern Sie sich nach dem Abstellen Ihres Motorrads, dass der Lenkkopf verriegelt ist, und ziehen Sie dann den Zündschlüssel ab.

SEITENSPIEGEL

Ihr Motorrad ist mit konvexen Spiegeln ausgestattet und hat eine gewölbte Oberfläche. Dieser Spiegeltyp ist so konstruiert, dass er eine viel breitere Rücksicht bietet als ein normaler Rückspiegel. Allerdings sehen Fahrzeuge und andere Objekte in diesem Spiegeltyp kleiner und weiter entfernt aus als in einem flachen Spiegel.



Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Größe oder Entfernung von Fahrzeugen/Objekten, die Sie in diesen Spiegeln sehen, einschätzen. Verwenden Sie das Werkzeug aus dem Werkzeugkasten, um die Seitenspiegel zu lösen und einzustellen.

HEINWISE

Um den relativen Abstand von Fahrzeugen/Objekten hinter Ihrem Motorrad durch die Spiegel festzustellen, stellen Sie jeden Spiegel so ein, dass ein kleiner Teil Ihrer Schulter und ein großer Teil hinter Ihrem Motorrad in Bezug auf Ihre Fahrhaltung deutlich zu sehen ist.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK

Royal Enfield bietet eine Reihe von Original-Motorradzubehör an, das vollständig genehmigt und zusammen mit dem Motorrad ausgiebig getestet wurde.

Daher ist der Fahrer für den sicheren Betrieb des Motorrads verantwortlich, wenn er Zubehör anbringt oder zusätzliches Gewicht trägt.

Bitte halten Sie sich an die folgenden Richtlinien, wenn Sie einen Sozius oder Gepäck mitführen oder Zubehörteile anbringen.

- Überschreiten Sie nicht die Geschwindigkeit von 110 km/h (68,3 mph), wenn Sie alleine fahren, einen Sozius oder eine Zuladung auf einem mit Zubehör ausgestatteten Motorrad mitführen.
- Halten Sie das Gewicht des Gepäcks möglichst nahe am Motorrad und so niedrig wie möglich dadurch wird eine plötzliche Verlagerung des Schwerpunkts des Motorrads minimiert.
- Verteilen Sie das Gewicht gleichmäßig auf beide Seiten des Motorrads.
- Laden Sie KEINE sperrigen Gegenstände hinter den Fahrer oder belasten Sie den Lenker oder die Vorderradgabel nicht zusätzlich.

- Überprüfen Sie das Gepäck regelmäßig, um sicherzustellen, dass es gesichert ist und während der Fahrt nicht verrutschen kann. Lose montiertes Zubehör kann das Fahrverhalten und die Stabilität des Motorrads beeinträchtigen.
- Große Flächen wie Verkleidungen, Windschutzscheibe, Rückenlehne und Gepäckträger können das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen. Verwenden Sie Royal Enfield Original-Motorradzubehör, das für das jeweilige Modell geeignet ist, und befolgen Sie die Montageanweisungen.



WARNUNG

- Belasten Sie das Motorrad nicht mit Gewicht und montieren Sie kein falsches Zubehör am Motorrad. Andernfalls können die Stabilität, die Fahreigenschaften und der sichere Betrieb des Motorrads beeinträchtigt werden, was zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder dem Verlust des Lebens führen kann.
- Royal Enfield bietet eine Reihe von Original-Motorradzubehör an, das vollständig genehmigt und zusammen mit dem Motorrad ausgiebig getestet wurde.

ZUBEHÖR UND GEPÄCK



VORSICHT

- Royal Enfield warnt Sie vor der Verwendung von nicht serienmäßigen Teilen, wie Aftermarket- und maßgefertigten verlängerten Vordergabeln, die die Leistung und das Fahrverhalten des Motorrads beeinträchtigen können. Das Entfernen oder Verändern von Originalteilen kann die Leistung des Motorrads beeinträchtigen und einen Unfall verursachen, der zu schweren Verletzungen oder zum Verlust des Lebens führen kann.
- Ignorieren Sie keine Modell/oder Konstruktionsspezifikationen. Dies stellt einen Missbrauch sowohl des Motorrads als auch des Zubehörs dar, der die Handhabung und Leistung des Motorrad beeinträchtigen und einen Unfall verursachen kann, der zu schweren Verletzungen oder zum Verlust des Lebens führen kann.

GEPÄCKKATEGORIEN (falls vorhanden)

- Überschreiten Sie nicht das unten aufgeführte Maximalgewicht für jedes Royal Enfield Original-Motorradzubehör.
 1. Langstreckentaschen - max. 5 kg pro Seite
 2. Weiche Packtaschen - max. 3 kg pro Seite
 3. Aufsatztasche - 3 kg

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MOTOR

Motortyp	Parallel-Doppelzylinder, 4-Takt, SOHC
Bohrung	78 mm
Hub	67,8 mm
Auspuffvolumen.....	647,95 cc
Verdichtungsverhältnis....	9,5:1
Max Leistung	34,6 kW @ 7250 rpm
Max Drehmoment	52,3 Nm @ 5650 rpm
Leerlaufdrehzahl.....	1200 ± 100 rpm
Anfahren	Elektrischer Start
Luftfiltereinsatz.....	Papier-Element
Schmierung.....	Zwangsschmierung, Nasssumpf mit pumpenbetriebene Ölversorgung

Kraftstoffversorgung.....	Kraftstoffeinspritzung
Kühlung	Luftkühlung

ZÜNDSYSTEM

Zündung	Digitale Funkenzündung
Fortgeschrittene Zündung.....	11,25° BTDC
ZÜNDKERZE.....	BOSCH UR5CC
Zündkerzenabstand.....	0,7 mm bis 0,8 mm

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ÜBERTRAGUNG

Kupplung.....	Nass-Mehrscheiben
Primärantrieb.....	Gang
Primärübersetzung	2,05:1
Getriebe.....	6 Gang mit konstantem Eingriff
Getriebeübersetzung	1 st 2,615:1
	2 nd 1,813:1
	3 rd 1,429:1
	4 th 1,190:1
	5 th 1,040:1
	6 th 0,962:1
Sekundärantrieb.....	Ritzel und Kette (5/8 Teilung)
Sekundäres Verhältnis.....	2,667:1

CHASSIS

Rahmen Stahlrohr-Rückgratrahmen

Aufhängung

Vordere Upside-Down-Teleskopgabel,
120 mm Federweg

Hinteres Doppelfederbein, 81 mm Federweg

Bremsen

Vordere Scheibenbremse Einzelne 320 mm Scheibe,
Doppelkolben Schwimmsattel

Hinterer Scheibe Einzelne 300 mm Scheibe, Doppelkolben
Schwimmsattel

Schwimmsattel Zweikanal

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Radtyp	Standardtyp
Vorne (Leichtmetallrad)	100/90-19 M/C 57H CEAT ZOOM CRUZ Z F TL (Schlauchloser Reifen)
Hinten (Leichtmetallrad)	150/80B16 M/C 71H CEAT ZOOM CRUZ Z F TL (Schlauchloser Reifen)

Reifendruck	Alleine	Mit Beifahrer
Vorne	41 psi	41 psi
Hinten	36 psi	41 psi

Lenkradschloss Zündschloss (33 Grad)
Kraftstoffart E5/E10 Bleifreies Benzin
Induktion Kraftstoffeinspritzung
Kraftstofftankinhalt 15,7* L, nutzbar
(14,5 L)

Warnung bei niedrigem
Kraftstoffstand 3,1* L, nutzbar
(2,1 L)

Totraum 1 L

* Die oben genannten Werte sind Richtwerte und die tatsächliche Kapazität variiert je nach Kraftstofftank.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

ELEKTRIK

System	12V - DC
Erzeugung.....	Lichtmaschine
Leistung der Lichtmaschine.....	156 W @ 1100 rpm
Batterie.....	12V - 12 Ah VRLA
Scheinwerfer.....	FPL 1,55 W LED, Abblendlicht 12,12 W, Fernlicht Fernlicht + Abblendlicht 14,22 W
Bremsleuchte.....	4,5 W, LED
Rücklicht.....	2,5 W, LED
Blinker.....	12V, 10W
Kombinationsinstrument.....	Digitale Anzeige mit analogem Tacho
Hupe.....	430 Hz hoher Ton
Anlasser.....	12V, 0,8kW
Anschluss für das Ladegerät	USB 2.0 Typ A - 5 V 2 A Ausgang



WARNUNG

Die Verwendung von Glühlampen/Elektrogeräten mit anderen als den angegebenen Werten führt zu Überlastung / fehlerhaftem Verhalten / vorzeitigem Ausfall des elektrischen Systems.

Änderungen oder Anbauten, die nicht von Royal Enfield genehmigt sind, beeinträchtigen die Leistung des Motorrads erheblich und führen zum Erlöschen der Garantie.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

MAßE

Spanwinkel/Kopfwinkel	27,57 Grad
Größe der Vorderradfelge	MT 2,5 ×19
Größe der Hinterradfelge.....	MT 3,5 ×16
Länge.....	2300 mm
Breite.....	890 mm (ohne Spiegel)
Höhe	1155 mm
Höhe	1380 mm (mit Windschutzscheibe)
Radstand.....	1500 mm
Bodenfreiheit (Bei statischem Durchhang).....	135 mm

GEWICHTEN

Leergewicht.....	241 kg
Leergewicht.....	244 kg (mit Windschutzscheibe und Rückenlehne)
Gesamtgewicht des Fahrzeugs	429 kg

HEINWISE

- Die oben angegebenen Werte/Maße dienen nur zu Ihrer Orientierung.
- Da wir unsere Produkte ständig verbessern, können sich die Spezifikationen ohne vorherige Ankündigung ändern.

EMPFOHLENE SCHMIERMITTEL

MOTORÖL			VORDERGABEL-ÖL	BREMSFLÜSSIGKEIT
Klasse	10W-50 nach API SL (oder höher) JASO MA2, wie zum Beispiel ELF MOTO4 TECH 10W 50 (Vollsynthetisch)		SS-47G	DOT 4*
Kapazität	1 st Trockenfüllung: 3,9 L	Routinemäßiger Ölwechsel: 3,1 L	Rechte Gabel: 578 ml (ca.) Linke Gabel: 583 ml (ca.)	Vorne: 50 ml Hinten: 100 ml

VORSICHT

Die Verwendung einer falschen Ölsorte verringert die Lebensdauer der beweglichen Teile und beeinträchtigt die Leistung erheblich.

* Vermischen Sie NICHT DOT 4 oder andere Bremsflüssigkeiten miteinander.

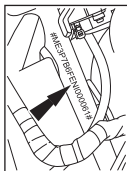
HEINWISE

1. Die Empfehlung kann ohne Vorankündigung geändert werden.
2. Die oben genannten Werte sind Näherungswerte und die tatsächliche Kapazität kann variieren.

MOTORRAD-IDENTIFIZIERUNGSNUMMERN

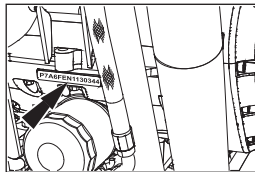
RAHMENNUMMER

Die VIN ist eine 17-stellige Nummer, die in Form eines Etiketts auf dem rechten Lenkkopfrohr eingestanz ist.



MOTORNUMMER

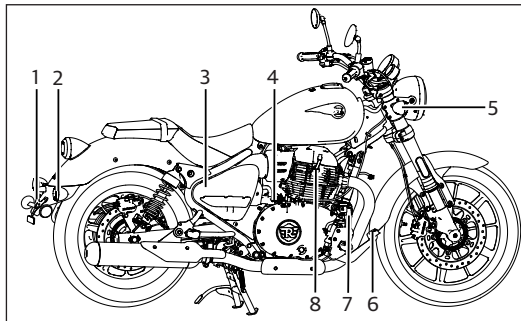
Die Motornummer ist oberhalb des Ölfilters eingestanz.



VORSICHT

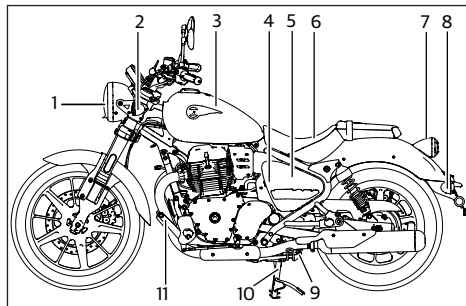
Es ist illegal, die VIN/Motornummer des Motorrads zu manipulieren oder zu verändern, da dies nicht nur gegen das Gesetz verstößt, sondern auch zum Erlöschen der Fahrzeugzulassung und der Garantie führt.

LAGE DER WICHTIGSTEN TEILE



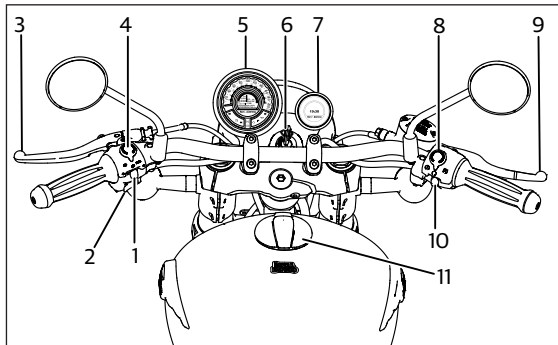
1. Nummernschild-Beleuchtung
2. Rechter Blinker hinten
3. Rechte Seitenverkleidung
4. Anlasser
5. Rechter Blinker vorne
6. Bremspedal
7. Hupe
8. Zündkerze

LAGE DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Scheinwerfer
2. Linke Blinker vorne
3. Kraftstofftank
4. USB-Ladeanschluss (Innenverkleidung)
5. Linke Seitenverkleidung
6. Sitz
7. Rücklicht
8. Linker Blinker hinten
9. Seitenständer
10. Mittelständer
11. Pedal für die Gangschaltung

LAGE DER WICHTIGSTEN TEILE



1. Schalter für die Blinker
2. Schalter für die Hupe
3. Kupplungshebel
4. Schalter für Fern-/Abblendlicht/Blinklicht
5. Kombinationsinstrument
6. Zündschlüssel
7. Turn By Turn (falls vorhanden)
8. Zünd-/Motorabstellschalter
9. Vorderer Bremshebel
10. Warnblinkschalter
11. Kraftstofftankdeckel

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

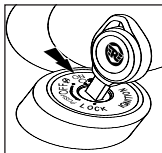
ZÜNDSCHLÜSSEL



“OFF”



“ON”



HEINWISSE

- Der Schlüssel kann nur abgezogen werden, wenn die Zündung auf OFF steht oder die Lenkung verriegelt ist.
- Dieser Schlüssel ist sowohl für die Zündung als auch für das Tankschloss, das Lenkradschloss und die linke Seitenverkleidung.
- Der Schlüssel kann nur in verriegelter Position aus den Schlüsselschlitzen des Benzintanks und der linken Seitenverkleidung abgezogen werden.

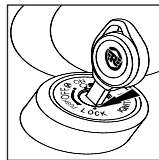


WARNUNG

- Während der Fahrt OFF dem Motorrad nicht die Zündung ausschalten.
- Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem sowohl der Fahrer als auch andere Verkehrsteilnehmer schwer verletzt werden und das Motorrad schwer beschädigt wird.

LENKUNGSSCHLOSS

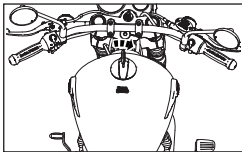
- Drehen Sie den Lenker in die äußerste linke Position.
- Schieben Sie den Schlüssel in die OFF-Position, drücken Sie ihn und drehen Sie ihn weiter gegen den Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu sperren.
- Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, um die Lenkung zu entriegeln.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

KRAFTSTOFFTANKDECKEL

- Heben Sie die Verriegelung am Tankdeckel an und stecken Sie den Schlüssel ein.
- Zum Öffnen den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen.
- Drücken Sie den Deckel zum Verriegeln, wenn der Schlüssel in Position ist.
- Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Deckel und schließen Sie den Deckel.



WARNUNG

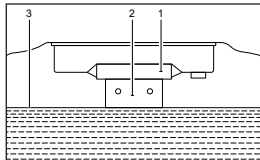
- Überfüllen Sie den Kraftstofftank NICHT.
- Füllen Sie den Kraftstoff nur bis zum Boden des Spritzschutzes auf.
- Eine Überfüllung kann dazu führen, dass Benzin in den EVAP-Kanister gelangt und das Verdunstungsemissionssystem beschädigt.

VORSICHT

- Benzindämpfe sind hochexplosiv. Achten Sie beim Tanken darauf, dass keine offenen Flammen oder Funken in der Nähe sind und tanken Sie nur in einem gut belüfteten Bereich.
- Achten Sie darauf, dass kein Benzin auf lackierte Flächen verschüttet wird. Sollte Benzin auf lackierte Oberflächen verschüttet werden, wischen Sie es sofort ab, da es einen dauerhaften Fleck hinterlassen kann.
- Nicht rauchen, während Sie tanken oder wenn der Tankdeckel geöffnet ist.

KRAFTSTOFFFÜLLSTAND

1. Kraftstoff-Füllkragen
2. Spritzwasserschutz
3. Maximaler Kraftstoffstand

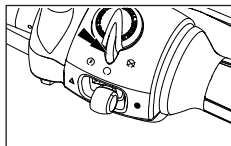


BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

ZÜND-/MOTORABSTELLSCHALTER

⊗ Motor "OFF"

○ Motor "ON"

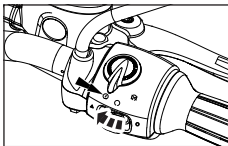


VORSICHT

- Schalten Sie den Zündschalter OFF, wenn der Motor nicht läuft. Andernfalls wird die Batterie entladen, da der Scheinwerfer ständig ON ist.

E-START-SCHALTER

⚡ Drücken und halten Sie den Elektrostartschalter, bis der Motor anspringt, maximal 5 Sekunden lang.



VORSICHT

- Bei längerem Stillstand des Fahrzeugs schalten Sie bitte den Zündschlüssel aus, um eine Entladung der Batterie zu vermeiden.

WARNBLINKSCHALTER

⚠ Warnblinklicht "ON"

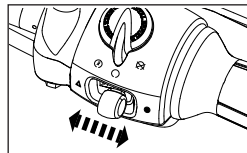
● "OFF"

VORSICHT

- Das Blinken der Warnblinkanlage belastet die Batterie. Verwenden Sie die Warnblinkanlage nicht über einen längeren Zeitraum, es sei denn, es ist notwendig.

Methoden zum Aktivieren des Warnblinkers:

- Schalten Sie die Zündung ON und bringen Sie den Warnblinkschalter in die Position ON. Die Warnblinkanlage funktioniert nur, wenn Sie sie manuell deaktivieren ("OFF").



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

- Zündung ON, schieben Sie den Warnblinkschalter in die Position ON - die Warnblinkanlage beginnt zu arbeiten - Zündung OFF - die Warnblinkanlage arbeitet noch für eine Dauer von 30 Minuten - außer bei manueller Deaktivierung (OFF).
- Die Warnblinkanlage kann nicht aktiviert werden, wenn der Zündschalter auf OFF steht.



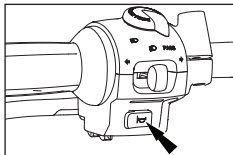
WARNUNG

- Die Blinker funktionieren nicht, wenn der Warnblinkschalter auf "ON" steht.
- Alle Blinkleuchten blinken gleichzeitig.

HUPE

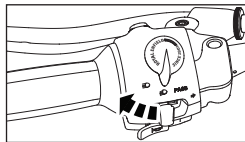


Drücken Sie die Hupe, um die Hupe zu benutzen.



SCHALTER FÜR FERNLICHT/ABBLENDLICHT

- Wenn der Scheinwerfer auf "ON" steht, wird durch Umschalten des Schalters "Fern-/Abblendlicht" gewählt. Die Fernlicht-Kontrollleuchte im Kombinationsinstrument leuchtet auf, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.



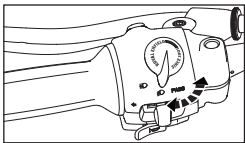
Fernlicht



Abblendlicht

BLINKSCHALTER

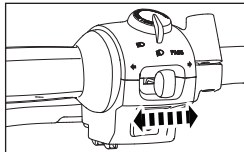
Drücken Sie den Schalter für den Blinkschalter.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

BLINKERSCHALTER

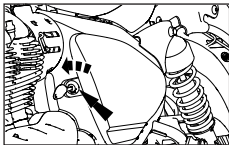
- ← Linker Blinker "ON"
- ↑ "OFF" (Zum Abbrechen drücken)
- Rechter Blinker "ON"



Drücken Sie den Knopf von der OFF-Position entweder nach links oder nach rechts, bevor Sie abbiegen. Um die Blinker auszuschalten, drücken Sie den Schalter, nachdem er in die mittlere Position zurückgekehrt ist.

SEITENVERKLEIDUNG LINKS

- Drehen Sie den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die linke Seitenverkleidung zu lösen.
- Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung vorsichtig.



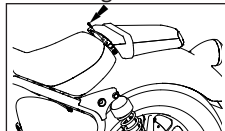
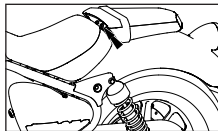
SEITENKONSOLE RECHTS

- Für den Zugang zur rechten Seitenverkleidung lösen und entfernen Sie die 2 Knopfschrauben mit einem 5 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkasten und entfernen Sie dann die Tankdeckel.
- Ziehen Sie die Seitenverkleidung aus der Halterung und entfernen Sie sie vorsichtig.



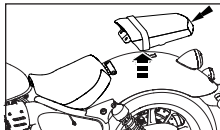
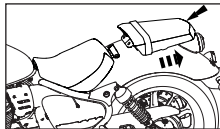
AUSBAU DES SOZIUS- UND FAHRERSITZES

- Lösen und entfernen Sie die 2 nummern Kopfschrauben des hinteren Soziussitzes mit einem 5 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkasten.

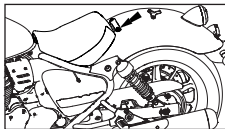


BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

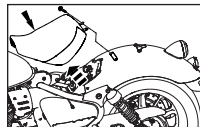
- Heben Sie den Sitz am vorderen Ende an und schieben Sie ihn nach hinten, um den Soziussitz zu entfernen.



- Entfernen Sie die 2 nummern Sechskantflanschbolzen mit einem 10 mm Schraubenschlüssel vom Sitzrahmen.



- Heben Sie den Sitz am hinteren Ende an und schieben Sie ihn nach hinten, um den Fahrersitz zu entfernen.



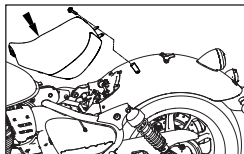
HEINWISSE

- Legen Sie den ausgebauten Sitz an einen sicheren Ort, um ihn vor Kratzern und Schmutz zu schützen.

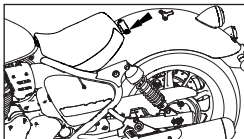
BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

MONTAGE DES SOZIUS- UND FAHRERSITZES

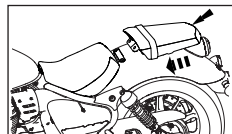
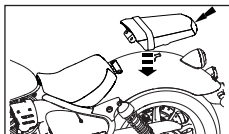
- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungslöcher des Fahrersitzes mit dem Rahmen ausgerichtet sind.



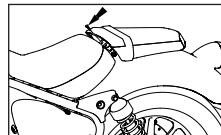
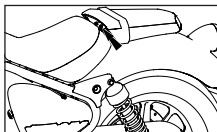
- Setzen Sie die 2 nummern Sechskantflanschsrauben ein und ziehen Sie sie fest.



- Stellen Sie sicher, dass die Befestigungslöcher des Soziussitzes mit dem Rahmen ausgerichtet sind.



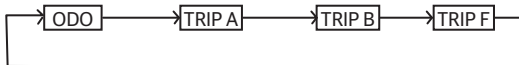
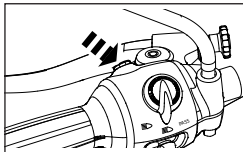
- Setzen Sie die 2 nummern Kopfschrauben ein und ziehen Sie sie fest bis 10 Nm.



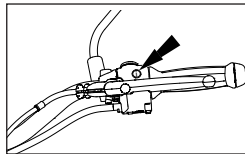
BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

INFO BOTTON VERWALTUNGSDetails

- LCD-SEQUENZ
(Info-Schalter drücken <1 Sekunde):-
Wenn Trip F aktiviert ist.



- Wenn Trip F nichtaktiviert ist.



HEINWISE

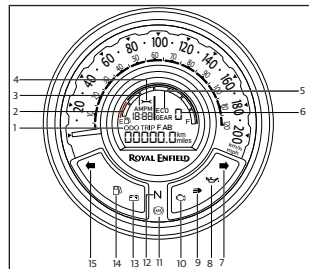
- Zum Zurücksetzen der Fahrt drücken Sie die Info-Taste für T>3 Sekunden.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

KOMBINATIONSTRUMENT

Dieses Kombinationsinstrument besteht aus den folgenden Teilen:

1. Kilometerzähler / Tageskilometerzähler (A/B/F)
2. Kraftstoffanzeige
3. Uhr
4. Service-Erinnerung
5. ECO-Modus
6. Ganganzeige
7. Anzeige für den rechten Blinker
8. Anzeige für niedrigen Öldruck
9. Fernlicht-Anzeige
10. Anzeige für Motorstörung
11. ABS-Anzeige
12. Neutraler Blinker
13. Anzeige für niedrige Batteriespannung
14. Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand
15. Linke Blinkeranzeige

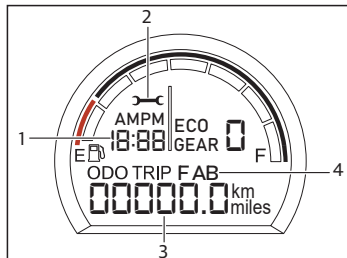


HAFTUNGSAUSSCHLUSS

- Das Display des Kombinationsinstrumentes kann bei Sonneneinstrahlung trüb aussehen. Das ist normal und liegt an der Einwirkung des direkten Sonnenlichts auf das Kombinationsinstrument.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

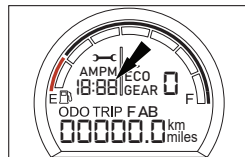
HAUPT-LCD-ANZEIGE



1. Uhr
2. Service-Erinnerung
3. Kilometerzähler
4. Reisewert (A/B & F)

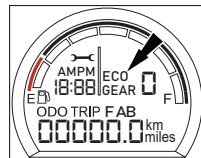
UHR

- Anzeige im 12-Stunden-Format mit AM/PM - Anzeige.
- Wird auf 12:00 AM zurückgesetzt, wenn die Batterie abgeklummt wird.



ECO-MODUS

- Wird angezeigt, wenn unter optimalen Bedingungen gefahren wird.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

Funktion	Schalter	Druckzeit(en)	Handlung
Einstellung der Uhr Modus	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.	Bei ON Zündung und aktueller Anzeige im ODO-Modus und ohne Geschwindigkeitseingabe (Sicherheit), drücken Sie die INFO-Taste für eine bestimmte Zeit, um in den Uhr-Einstellmodus zu gelangen (die Stunden blinken)
	INFO	Drücken Sie den INFO-Schalter und lassen Sie ihn los	Die Stunden in der Uhr werden erhöht
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.	In den Minutenmodus wechseln (Minuten blinken)
	INFO	Drücken Sie den INFO-Schalter und lassen Sie ihn los	Die Anzahl der Minuten in der Uhr wird erhöht
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.	In den Gerätemodus wechseln (AM / PM blinkt)
	INFO	Drücken Sie den INFO-Schalter und lassen Sie ihn los	Umschalten zwischen AM und PM
	INFO	Drücken und halten Sie den INFO-Schalter 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie ihn los	Daten speichern und den Uhreinstellungsmodus verlassen

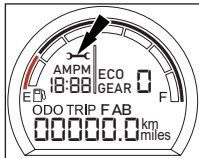
HEINWISE

- Wenn zwischen den Uhr-Einstellfunktionen mehr als 20 Sekunden lang keine Aktion erfolgt, wird der zuletzt angezeigte Wert angezeigt.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

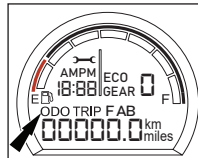
SERVICE-ERINNERUNG

- Im Falle einer Serviceerinnerung leuchtet das Symbol ON. Bitte planen Sie eine planmäßige Wartung in einem autorisierten Servicezentrum.
- Die Serviceerinnerung kann nur von autorisiertem Personal im Servicezentrum zurückgesetzt werden, nachdem der Service abgeschlossen ist.
- Das Symbol für die Serviceerinnerung blinkt entsprechend der vom Kilometerzähler angezeigten Entfernung.
 - i) 1st Service - 450 km oder 279,6 Miles
 - ii) 2nd Service - 7.400 km or 4598,1 Miles
 - iii) Von da an für alle 7.500 km oder 4660,2 Miles vom vorherigen Wert (Bsp: 14.900 km oder 9258,4 Miles, 22.400 km oder 13918,7 Miles usw.)



KILOMETERZÄHLER

- Zeigt die gesamten Kilometer an, die das Fahrzeug zurückgelegt hat.



Einheitenwechsel Meilen <> Kilometer

- Schalte das Getriebe in den Leerlauf (N) und stell den Zündschalter auf OFF.
- Halte die INFO-Taste gedrückt und drehe den Zündschalter auf ON.
- Drucke die INFO-Taste für etwa 15 Sekunden während der Zündschalter auf ON steht.
- Die Kilometeranzeige wechselt von Meilen zu Kilometern oder umgekehrt.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

Funktion	Schalter	Druckzeit(en)	Handlung
ODO	INFO	Drücken Sie den INFO-Schalter und lassen Sie ihn los	Wenn Sie den Zündschlüssel auf "ON" stellen, wird die Kilometerzahl ODO im Kombiinstrument angezeigt und Sie gelangen in den Modus Trip A.
TRIP A	INFO	Drücken Sie den INFO-Schalter und lassen Sie ihn los	Anzeigemodus Trip A und Wechsel in den Modus Trip B
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.	Trip A km-Wert zurücksetzen
TRIP B	INFO	Drücken Sie den INFO-Schalter und lassen Sie ihn los	Anzeigemodus Trip B und Wechsel in den Modus ODO/Trip F (falls aktiviert)
	INFO	Halten Sie die INFO-Taste 3 Sekunden lang gedrückt und lassen Sie sie dann los.	Trip B km-Wert zurücksetzen

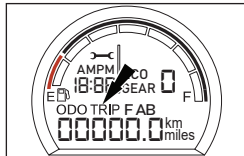
HINWEIS

Fahrt A/Fahrt B - Wenn 999,9 km und der Kilometerstand 99.999,9 km betragen, wird es automatisch und ohne Benachrichtigung wieder auf Null zurückgesetzt.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

AUSLÖSUNG "F" MODUS

- Fahrstrecke, nachdem die Kraftstoffmangelanzeige ON ist
- Kann nicht neu eingestellt werden und wird nur angezeigt, wenn ein niedriger Kraftstoffstand festgestellt wird. Sie verschwindet, wenn über den niedrigen Kraftstoffstand hinaus getankt wird.



- Die Anzeige kann während dieses Zustands mit der Infotaste umgeschaltet werden, erscheint aber automatisch nach 25 Sekunden in Verbindung mit dem Ständerschalter, um ein erneutes Einstellen im Seitenständer zu vermeiden.
- Wenn Sie mehr als 200 km (124,2 Meilen) im Zustand Trip F gefahren sind, blinkt "Niedriger Kraftstoffstand" kontinuierlich auf der LCD-Anzeige. Es wird empfohlen, das Fahrzeug in diesem Zustand nicht zu fahren, da es sonst zu einem Schaden an der Kraftstoffpumpe kommt.

TRIP "F" ZUSTAND

- Trip F wird nur aktualisiert, wenn der KILLSCHALTER auf ON steht.
- Nach dem Auffüllen des Kraftstoffs über den Reservestand hinaus wird Trip F noch einige Minuten lang angezeigt, was ein normales Verhalten ist, um falsche Anzeigen zu vermeiden.
- Trip F wird zurückgesetzt, wenn Sie auf mittelschweren bis rauen Straßen fahren, da der Kraftstoff häufig schwankt.
- Trip F wird nur aktualisiert, wenn der Seitenständer entfernt wird.

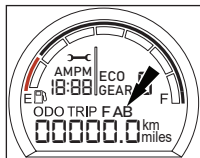
HEINWISSE

- Die Kraftstoffanzeige variiert auf unebenen Straßen, bergauf und bergab. Um eine genaue Anzeige zu erhalten, fahren Sie mit langsamer Geschwindigkeit oder auf ebenen Flächen.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

TRIP A / B

- Trip A / B zeigt die in einer bestimmten Fahrt zurückgelegte Strecke an.

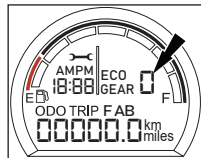


WARNUNG

- Versuchen Sie niemals, die Infotasten zu bedienen, während Sie das Motorrad fahren. Dies führt zu Konzentrationsverlust und instabilem Fahrverhalten, was zu einem Unfall führen kann. Dies kann zu schweren Verletzungen des Fahrers und anderer Verkehrsteilnehmer sowie zu schweren Schäden am Motorrad führen.

GANGPOSITIONSANZEIGE

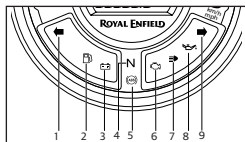
- Zeigt den Gang an, in dem das Fahrzeug fährt.
- In der Leerlaufstellung ist die Anzeige "0".
- Wenn Sie einen Gang eingelegt haben, wird die entsprechende Zahl zwischen 1 und 6 angezeigt.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

KONTROLLLEUCHTEN

- (1) Links abbiegen: Linker Blinker ON.
- (2) Anzeige für niedrigen Kraftstoffstand: Das letzte Segment blinkt zusammen mit der Kraftstoffmangelanzeige ON bei niedrigem Kraftstoffstand.
- (3) Anzeige für schwache Batterie: Die Anzeige leuchtet kontinuierlich, wenn die Zündung ON ist und der Motor nicht läuft. Die Anzeige schaltet sich aus, sobald der Motor gestartet wird. Wenn die Batteriespannung unter 12 V liegt, leuchtet die Anzeige ununterbrochen und weist so auf eine schwache Batterie hin.
- (4) Leerlaufanzeige: Das Getriebe befindet sich im Leerlauf.
- (5) ABS: ON bei der ersten Überprüfung (bis oder nachdem das Fahrzeug eine bestimmte Strecke / Geschwindigkeit zurückgelegt hat) kontinuierlich auf und schaltet sich OFF, wenn das System in Ordnung ist, und leuchtet wieder auf, wenn eine Störung des ABS-Systems vorliegt.



- (6) EMS-Fehlfunktionsanzeige: ON im Falle einer EMS-Fehlfunktion kontinuierlich auf.
- (7) Fernlicht-Anzeige: Scheinwerfer-Fernlicht ON.
- (8) Anzeige für niedrigen Öldruck: Diese Anzeige leuchtet, wenn der Öldruck zu niedrig ist.
- (9) Rechts abbiegen: Rechter Blinker ON.

HEINWISSE:

- Die Kontrollleuchten schalten sich nach dem Starten des Motors OFF.

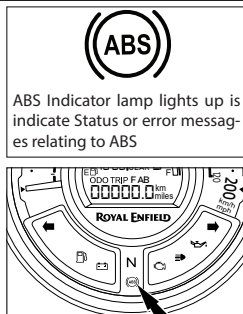
VORSICHT

- Fahren Sie das Motorrad nicht, wenn die Fehlfunktion dauerhaft ON geschaltet bleibt, da es zu schweren Schäden an der ECU und den Sensoren führen kann. Bitte suchen Sie den nächsten Royal Enfield Vertragshändler auf, um den Fehler im EMS zu diagnostizieren und zu beheben.
- Fahren Sie das Motorrad nicht, wenn die ABS-Kontrollleuchte dauerhaft bei ON leuchtet.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

ABS-KONTROLLLEUCHTE

- Wenn die Zündung und der Motorabstellschalter auf ON geschaltet sind, leuchtet die ABS-Kontrollleuchte auf und bleibt "ON", bis das Motorrad eine Geschwindigkeit von 5 km/h / 3,1 mph erreicht hat und schaltet sich dann OFF. Leuchtet wieder auf, wenn eine Fehlfunktion des ABS-Systems vorliegt.

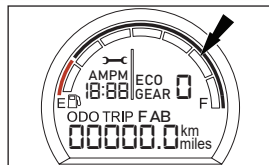


VORSICHT

- Fahren Sie das Motorrad nicht mit der ABS-Kontrollleuchte über 5 km/h/ 3,1 mph dauerhaft ON.

KRAFTSTOFFANZEIGE

- Digital mit 7-Segment-Balkenanzeige.
- Das letzte Segment in Richtung E blinkt zusammen mit der Tankanzeige, die bei niedrigem Kraftstoffstand ON.

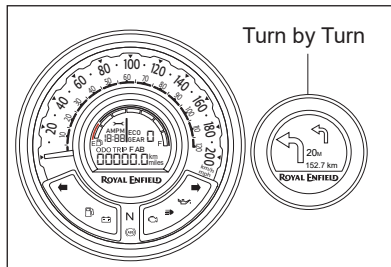


WARNUNG

- Benutzen Sie das Motorrad nicht über einen längeren Zeitraum, wenn die Kraftstoffanzeige im letzten Segment blinkt. Tanken Sie so schnell wie möglich.
- Wenn Sie dies nicht tun, geht dem Motorrad der Kraftstoff aus und es bleibt liegen, außerdem wird die Kraftstoffpumpe schwer beschädigt.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

Turn By Turn

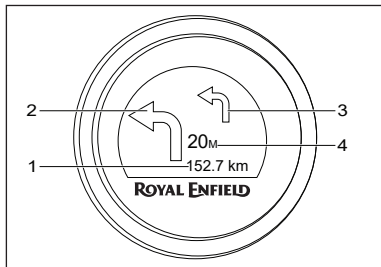


- Turn by Turn bietet eine Turn-by-Turn-Navigation auf dem Motorrad, um den Fahrern eine problemlose Fahrt zu ermöglichen, ohne dass sie ihr Smartphone in die Hand nehmen müssen. Dieses Gerät arbeitet auf der Basis von Bluetooth-Konnektivität mit Navigationssuche auf der Basis von RE Mobile App mit der Unterstützung von Google Maps.

- Das Gerät ist in der Lage, die Abbiege-Navigation auf einem speziell entworfenen, runden Farb-TFT-Display mit einer einzigartigen Pfeilschrift anzuzeigen, die intuitiv gestaltet ist und das Fahren erleichtert.
- Die Hintergrundanzeige kann zwischen Tag- und Nachtmodus umgeschaltet werden, der von den Fahrern in der RE Mobile App ausgewählt werden kann.
- Scannen Sie den QR-Code, um Turn by Turn herunterzuladen, zu installieren, zu registrieren und mehr darüber zu erfahren.



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)



1. Entfernung zum Zielort oder ETA
2. Hauptrichtung oder nächste Abzweigung
3. Sekundäre Richtung oder nächste Abbiegung
4. Entfernung bis zur nächsten Abzweigung

Merkmale:

- Abbiege-Navigation mit primärer und sekundärer Abbiegung.
- Entfernung bis zur nächsten Abbiegung, Entfernung zum Ziel oder geschätzte Ankunftszeit (ETA).
- Uhranzeige (bei fehlender Verbindung, ohne Navigationseingabe oder nachdem das Ziel erreicht wurde).
- Der Benutzer kann zwischen Tag- und Nachtmodus wählen (nur über die RE Mobile App).
- Anzeige des schwachen Akkus Ihres Mobiltelefons.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS :

- Das Display der Turn by Turn-Einheit kann bei Sonneneinstrahlung trüb aussehen. Dies ist normal und wird durch den Einfluss des direkten Sonnenlichts auf die Einheit verursacht..

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

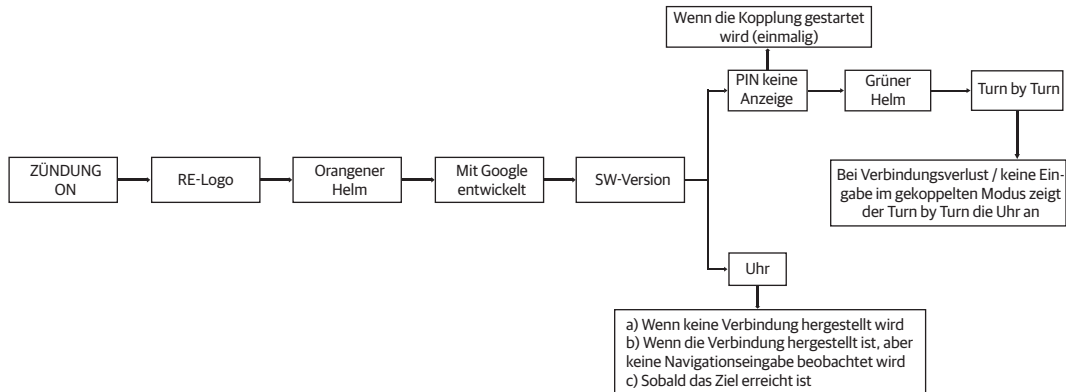
- Haupttrichtung oder nächste Abbiegung: Zeigt die nächste Abbiegung zusammen mit der Entfernung an.
- Entfernung bis zur nächsten Abbiegung: Zeigt die Entfernung bis zur nächsten Abbiegung an.
- Sekundäre Richtung oder nächste Abbiegung: Zeigt die nächste Abbiegung nach der primären Richtung an wird nur angezeigt, wenn die primäre Abbiegung weniger als 100 m beträgt wenn keine Abbiegung erfolgt, bleibt die Anzeige in diesem Bereich leer.
- Entfernung zum Zielort oder ETA: Zeigt die Gesamtentfernung zum Ziel oder die voraussichtliche Ankunftszeit an (basierend auf der verwendeten Auswahl in der RE Mobile App).

Smartphone-kompatible Version zur Nutzung der RE Mobile App:

- Kompatibel mit Android und iOS.
- Android-Unterstützung: Aktuelle Version (-2).
- iOS-Unterstützung: Aktuelle Version (-1).
- Steuerung der Konnektivität nur über die RE Mobile App.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

Turn By Turn - ANZEIGE DER ABLAUFREIHENFOLGE



BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

HEINWISE:

- Nach jedem "ON"-Zyklus der Zündung befindet sich der Auslöser für 120 Sekunden im Erkennungsmodus.
- Wenn innerhalb von 120 Sekunden keine Verbindung hergestellt wird. Das Display wechselt in den Uhrmodus. Um die Verbindung wiederherzustellen, muss die Zündung "OFF-ON" wiederholt werden.
- Wenn im Navigationsmodus 5 Sekunden lang keine Eingabe vom Smartphone erfolgt, wird die Bluetooth-Verbindung beendet, um Strom zu sparen, und die Uhr wird angezeigt.
- Die Bluetooth-Verbindung kann vom Endbenutzer auch durch Schließen der mobilen Anwendung beendet werden.
- Für die erstmalige Kopplung muss der Benutzer die auf dem Turn by Turn angezeigte gesicherte PIN über die RE Mobile App eingeben, um das Gerät einzurichten danach erfolgt eine automatische Kopplung, wenn dasselbe Gerät verbunden ist.
- Jedes Mal, wenn der Auslöser gekoppelt wird, wird die Uhrzeit mit der Uhrzeit des Mobiltelefons synchronisiert. Danach läuft es mit der internen Uhr weiter, auch wenn die Verbindung unterbrochen wird. Bei einem Zeitunterschied zwischen der auf dem Kombinationsinstrument und dem Turn by Turn angezeigten Uhrzeit muss der Kunde die Uhr des Kombinationsinstruments bei Bedarf auf die auf dem Turn by Turn angezeigte Zeit aktualisieren, wie in der Druckastenverwaltung des Kombinationsinstruments beschrieben.
- Verwenden Sie keine benzin- oder benzinähnlichen Flüssigkeiten zum Reinigen oder Abwischen des Kombiinstrumentes oder Turn by Turn, , da dies zu dauerhaften Schäden an diesen führen kann.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN (falls vorhanden)

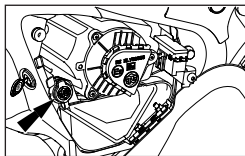
VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass die Zündung ON ist und das Display mit Strom versorgt wird, während Sie die Verbindung herstellen.
- Stellen Sie sicher, dass die erste Kopplung in einer isolierten Umgebung durchgeführt wird, um Querverbindungen zu vermeiden (einmalig).
- Der Tag- und Nachtmodus ist nur vom Benutzer wählbar und wird bei Nachtfahrten nicht automatisch umgeschaltet, um eine Ablenkung des Fahrers zu vermeiden.
- Die Bluetooth-Verbindung kann nur über die RE Mobile App hergestellt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Bluetooth- und Standort-Einstellungen vor der Verwendung immer auf ON gestellt sind.
- Deaktivieren Sie die Einstellungen zur Batterieoptimierung/Abschaltung bei niedrigem Batteriestand des Smartphones, damit die Navigation im Modus mit niedrigem Batteriestand funktioniert.
- RE Mobile App funktioniert nur mit Android (Aktuelle Version (-2)) und iOS (Aktuelle Version (-1)) Versionen, für andere niedrigere Versionen können Leistungsverzögerungen erwartet werden.
- Der Turn by Turn ist Bluetooth V4.2. Wenn die Bluetooth-Verbindung unterbrochen wird, kann die Anzeige der Turn by Turn Zeit nicht mehr mit der tatsächlichen Zeit auf dem mobilen Gerät übereinstimmen.
- Die RE-Mobil-App funktioniert mit Bluetooth V4.2 und N+1.0, bei anderen niedrigeren Versionen kann es zu Leistungsverzögerungen kommen.
- Prüfen Sie die Signalstärke des Netzwerks, falls die Navigation verzögert wird.
- Prüfen Sie die Datengeschwindigkeit, falls es zu Verzögerungen bei der Navigation kommt. Die Leistung des Navigationssystems ist im 4G-Band besser als in anderen niedrigeren Versionen.
- Kalibrieren Sie Ihr Mobiltelefon regelmäßig, um die GPS-Genauigkeit und die Genauigkeit der Positionsbestimmung zu verbessern.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

LADEANSCHLUSS

- Der Anschluss für das Ladegerät befindet sich im inneren Teil der linken Seitenverkleidung.



WARNUNG

- Wir empfehlen, das Gerät nicht bei Regen zu benutzen, um Schäden an Smartphones und Ladegerät zu vermeiden. Royal Enfield übernimmt keine Haftung für Schäden an Smartphones.
- Verwenden Sie keine anderen Geräte als Mobiltelefone, es darf immer nur ein Mobiltelefon aufgeladen werden.
- Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig eingesteckt ist. Schäden, die auf ein falsches Einstecken des Kabels zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie die Kappe des USB-Anschlusses nicht teilweise geöffnet/geschlossen, um einen Kurzschluss zu vermeiden, wenn er nicht benutzt wird.
- Stecken Sie keine metallischen oder leitenden Materialien in den USB-Ladeanschluss, die zu einem Kurzschluss führen können.

BEDIENUNG DER STEUERUNGEN

HEINWISE

- Der Ladeanschluss ist nur zum Aufladen vorgesehen, eine Datenübertragung ist nicht möglich.
- Es wird nur ein konstanter Lademodus zur Verfügung gestellt. Ein schnelles Laden ist nicht vorgesehen, um die Kompatibilität von Mobiltelefonen verschiedener Hersteller zu gewährleisten. Er kann deshalb nicht mit der Leistung von Original-Smartphone-Ladegeräten verglichen werden.
- Die Dauer des Ladevorgangs kann höher sein und variiert je nach Smartphone-Akkukapazität, SOC Smartphone-Ladestromkreisen bei verschiedenen Markenhandys.

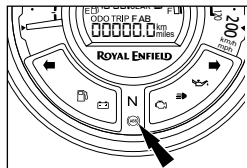
VORSICHT

- Der Kunde muss sicherstellen, dass die USB-Anschlusskappe bei Nichtgebrauch richtig geschlossen und verriegelt ist.
- Wenn eine hohe Stromaufnahme von mehr als 2,5 A beobachtet wird, schaltet sich das USB-Ladegerät ab. Bitte überprüfen Sie vor der Verwendung die Stromstärke Ihres Smartphones an der Batterie.
- Das USB-Ladegerät funktioniert nur, wenn der Motor in Betrieb ist.
- Verwenden Sie standardmäßig zugelassene und qualitativ hochwertige USB-Kabel für eine einwandfreie Funktion.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

ANTIBLOCKIERSYSTEM (ABS)

- Das Antiblockiersystem (ABS) verhindert das Blockieren der Räder bei plötzlichen Bremsungen bei hohen Geschwindigkeiten



oder auf Oberflächen mit geringer Reibung. Dies hilft dem Fahrer, eine bessere Traktion und Kontrolle über das Motorrad zu haben und verhindert, dass das Motorrad ins Schleudern gerät, was zu einem Unfall führen kann.

- Im Falle einer plötzlichen und starken Bremsung durch den Fahrer signalisieren die Sensoren des Bremssystems dem ABS-Modulator, den hydraulischen Druck kurzzeitig und kontinuierlich zu reduzieren und dadurch zu verhindern,

dass die Bremsen die Räder blockieren und die Geschwindigkeit des Fahrzeugs verringert wird. Dies hilft dem Fahrer, das Motorrad zu kontrollieren.

- Im Kombiinstrument befindet sich eine ABS-Kontrollleuchte (siehe nebenstehende Abbildung), die den Fahrer im Falle einer Fehlfunktion des ABS warnt.
- Wenn die Zündung und der Motorabstellschalter auf ON geschaltet sind, leuchtet die ABS-Kontrollleuchte auf und bleibt eingeschaltet, bis das Motorrad "ON" Geschwindigkeit von 5 kmph / 3,1 mph erreicht hat und schaltet sich dann "OFF". Dies zeigt an, dass das ABS ordnungsgemäß funktioniert. Wenn die ABS-Kontrollleuchte nicht "OFF" geht und bei höheren Geschwindigkeiten ständig "ON" bleibt, wird empfohlen, das ABS Motorrad nicht zu fahren. Lassen Sie das Bremssystem von einer autorisierten Royal Enfield-Kundendienststelle in Ihrer Nähe überprüfen und reparieren. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen und zum Verlust des Lebens kommen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT (ABS)

- ABS ist eine Sicherheitsfunktion, die das Blockieren der Räder bei einer Panikbremsung verhindern soll. Es ist keinesfalls ein Ersatz für gute Fahrpraxis und vorausschauendes Bremsen.
- Fahren Sie vorsichtig und betätigen Sie die Bremsen mit Bedacht, insbesondere bei Kurvenfahrten. Das ABS kann die "Gewichtsverlagerungen" und den Schwung des Motorrad während der Kurvenfahrt nicht abschätzen und somit ein Schleudern aufgrund eines Traktionsverlustes nicht verhindern.
- Schätzen Sie den für die Fahrgeschwindigkeit erforderlichen Bremsweg ein und bremsen Sie rechtzeitig, um das Motorrad sicher zum Stehen zu bringen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Kombiinstrument ordnungsgemäß funktioniert, da es ein integraler Bestandteil des ABS-Systems ist.

- Bitte betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um eine bessere Traktion zu haben und die Kontrolle über das Motorrad zu behalten während Sie anhalten.
- Bei Nichtbeachtung kann es zu einem Unfall kommen, der zu schweren Verletzungen und zum Verlust von Menschenleben führen kann.



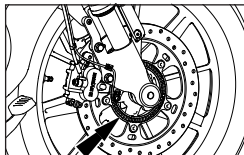
WARNUNG

- Verwenden Sie immer die von Royal Enfield zugelassenen Vorder-/Hinterreifen und das hintere Ritzel, um eine korrekte ABS-Funktion zu gewährleisten.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Federweg vor.
- Verwenden Sie für das Bremssystem nur empfohlene Ersatzteile, die von Royal Enfield freigegeben wurden.
- ABS verkürzt den Bremsweg nicht. ABS kann unter Umständen zu einem längeren Bremsweg führen.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

VORSICHT (ABS)

- Sichtprüfung auf beschädigte Zähne an den vorderen und hinteren ABS-Tonringen.
- Untersuchen Sie die Oberfläche der Zähne auf Beschädigungen und Beulen.
- Die Zahnkanten sollten ein einheitliches Aussehen haben. Falls ein Tonring beschädigt oder verbogen ist, wird empfohlen, den nächstgelegenen Händler aufzusuchen, um die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen.
- Untersuchen Sie das Ende der Raddrehzahlsensoren -vorne hinten - auf Verunreinigungen. Falls Sie Verunreinigungen feststellen, sollten Sie diese beseitigen oder den nächsten Händler aufsuchen, um die notwendigen Schritte einzuleiten.



ÜBERROLLSENSOR

Wenn der Motorrad bei laufendem Motor und eingelegtem Gang auf eine der beiden Seiten umkippt, "deaktiviert" der Überschlagsensor die Kraftstoffsysteme und schaltet den Motor "OFF". Dies dient dazu, Schäden am Motorrad und seinem Fahrer zu vermeiden. So setzen Sie den Überschlagsensor zurück und reaktivieren die Kraftstoffsysteme.

- Vergewissern Sie sich, dass das Motorrad aufrecht steht und sich auf dem Mittelständer befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass die Gänge richtig eingelegt sind und die Neutrallampe in der Instrumentenkonsole leuchtet.
- Schalten Sie beide Zünd- und Stoppschalter OFF, warten Sie ein paar Sekunden und schalten Sie die Zündung und den Stoppschalter wieder ON, um den Motor zu starten.

WARNHINWEISE UND SICHERHEITSSYSTEME

RICHTIG UND FALSCH (ABS)

RICHTIG	FALSCH
■ Prüfen Sie beim Anlassen des Motors, ob die ABS-Anzeige ON und OFF, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 5 kmph/ 3.1 mph überschreitet. ■ Prüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand im vorderen und hinteren Bremsenbehälter und stellen Sie sicher, dass die Bremsanlagen keine Lecks aufweisen. ■ Betätigen Sie beide Bremsen gleichzeitig, um eine bessere Wirkung zu erzielen. ■ Bleibt die ABS-Anzeige dauerhaft ON, bringen Sie das Motorrad zur Überprüfung des Bremssystems in eine autorisierte Royal Enfield-Kundendienststelle in Ihrer Nähe.	■ Lassen Sie den Bremshebel/das Bremspedal NICHT los, wenn bei einer Vollbremsung in einer Notsituation ein Pulsieren zu spüren ist. Das Pulsieren zeigt nur an, dass das ABS aktiviert ist. ■ Betätigen Sie NICHT nur die vordere ODER hintere Bremse, da dies zu ineffizientem Bremsen führen kann.

KONTROLLEN VOR DER INBETRIEBNAHME

Eine sorgfältige Überprüfung der folgenden Aspekte muss jedes Mal vor der Fahrt und insbesondere nach längerer Lagerung durchgeführt werden, um festzustellen, ob eine zusätzliche Wartung erforderlich ist.

1. Ausreichend Kraftstoff im Tank für die geplante Fahrt.
2. Reifen auf korrekten Druck, Abschürfungen oder Schnitte prüfen.
3. Prüfen Sie die Kette auf richtige Spannung und ausreichende Schmierung.
4. Prüfen Sie Bremsen, Kupplung, Lenkung und Gaspedal auf einwandfreies Betriebsverhalten.
5. Leichtgängigkeit und Spiel in den vorderen und hinteren Bremshebeln prüfen.
6. Motorölstand.
7. Scheinwerfer, Rückleuchte, Bremsleuchte und Blinkleuchten auf Funktionstüchtigkeit prüfen.
8. Ordnungsgemäße Funktion aller Warnlampen im Kombinationsinstrument.

9. Der Bremsflüssigkeitsstand liegt über der "MIN"-Markierung im Hauptzylinder.
10. Kupplungsspiel und Kupplungsfunktion sicherstellen.



WARNUNG

Zu Ihrem persönlichen Wohlbefinden und Ihrer Sicherheit sollten alle oben genannten Punkte regelmäßig durchgeführt werden. Die Nichtbeachtung dieser Punkte kann den sicheren Betrieb beeinträchtigen, Ihr Motorrad beschädigen und zu einem Unfall mit schweren Verletzungen oder dem Verlust des Lebens führen.

EINLAUFSZEIT

Wie Sie sicher feststellen werden, ist das Royal Enfield Motorrad in der Lage, konstant hohe Geschwindigkeiten zu erreichen. Wie bei jedem neuen Motorrad ist jedoch eine "EINFAHRZEIT" unerlässlich, um die verschiedenen beweglichen Teile Ihres Motorrads richtig "einzulaufen" und anschließend eine optimale Leistung zu erzielen.

1. Überschreiten Sie nicht die maximal angegebene Nutzlast.
2. Lassen Sie den Motor einige Minuten lang im Leerlauf warmlaufen, damit das Motoröl alle beweglichen Teile im Motor schmieren kann, bevor Sie mit der Motorrad fahren.
3. Vermeiden Sie Vollgasbetrieb und fahren Sie nicht ständig mit konstantem Gaspedal. Variieren Sie die Geschwindigkeit während der Fahrt um 10%.
4. Fahren Sie mit angemessener Geschwindigkeit und vermeiden Sie plötzliche Beschleunigungen und Bremsvorgänge.
5. Vermeiden Sie es, das Motorrad länger als eine Stunde ununterbrochen zu fahren, und legen Sie kurze Pausen ein.

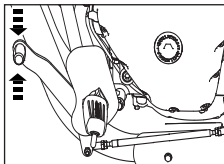
HEINWISE

Während der Einlaufzeit dürfen die folgenden Werte nicht überschritten werden Geschwindigkeitsbegrenzungen für optimale Motorleistung.

Gang	Motorradgeschwindigkeit			
	0 bis 500 km (0 bis 311 Meilen)		501 bis 2000 km (311 bis 1242 Meilen)	
	kmph	mph	kmph	mph
1	35	22	50	31
2	50	31	70	43,4
3	60	37,2	90	56
4	70	43,4	110	68,3
5	80	50	120	75
6	90	56	130	81

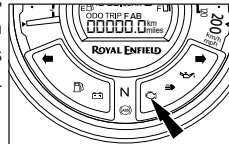
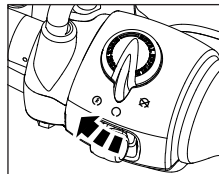
STARTEN

- Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen Sie das Motorrad vorsichtig hin und her, während Sie gleichzeitig den Gang einlegen. Vergewissern Sie sich, dass der Gang in der Leerlaufposition ist und die Leerlauflampe im Kombiinstrument leuchtet.



- Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung ON und den Motorabstellschalter am rechten Lenker in die Stellung lassen Sie .

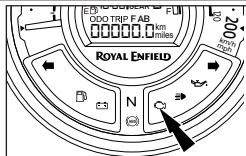
- Wenn sowohl die Zündung als auch der Motorabstellschalter auf ON  stehen und das Fahrzeug gestartet wird, leuchtet die MIL einige Sekunden lang auf und schaltet dann auf OFF was anzeigt, dass alle Funktionen des elektronischen Kraftstoffeinspritzsystems (EFI) normal funktionieren. Im Falle einer Fehlfunktion des EFI-Systems leuchtet die MIL kontinuierlich auf.



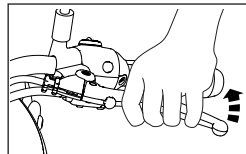
STARTEN

VORSICHT

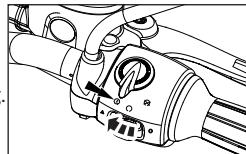
- Falls die Störungsanzeige NICHT auf OFF schaltet, lassen Sie das Motorrad von einer Royal Enfield-Vertragswerkstatt überprüfen und beheben.
- Prüfen Sie anhand der Kraftstoffstandsanzeige im Kombiinstrument, ob sich ausreichend Kraftstoff im Tank befindet. Wenn der letzte Balken ständig blinkt, bedeutet dies einen niedrigen Kraftstoffstand im Tank. Bitte tanken Sie sofort nach.



- Kupplung durch Ziehen des Kupplungshebels auskuppeln und in gedrücktem Zustand halten.



- Drücken und halten Sie den Elektrostartschalter, bis der Motor anspringt, maximal 5 Sekunden lang.



STARTEN

HEINWISE

- Sollte der Motor nicht innerhalb von 5 Sekunden anspringen, lassen Sie den Anlasser los und warten Sie etwa 5 Sekunden, bevor Sie erneut versuchen, den Motor zu starten.
- Wenn das Fahrzeug auch nach mehreren Versuchen nicht anspringt, schalten Sie die Zündung auf OFF und wieder auf ON und starten Sie dann erneut.

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Das Fahrzeug kann mit Seitenständer gestartet werden, aber der Motor schaltet sich ab, wenn der Gang eingelegt wird. Diese Abschaltfunktion des Seitenständers dient der Sicherheit des Fahrers. Stellen Sie sicher, dass der Seitenständer eingefahren ist, bevor Sie das Fahrzeug bewegen/starten.

VORSICHT

- Wenn der Motor nicht anspringt. Halten Sie den Anlasserschalter nicht für längere Zeit gedrückt. Dies führt dazu, dass die Batterie unter den Schwellenwert von 10 V entladen wird. Bitte lassen Sie das Motorrad von einem autorisierten Royal Enfield Service Center überprüfen, um die Ursache für das Nichtstarten zu ermitteln und zu beheben.
- Geben Sie NIEMALS sofort nach dem Anlassen des Motors Gas, insbesondere nicht in kaltem Zustand. Lassen Sie den Motor mindestens 120 Sekunden lang im Leerlauf rpm laufen, damit das Motoröl zirkulieren und alle beweglichen Teile im Inneren schmieren kann und damit die Motortemperatur ansteigen kann. Die Nichtbeachtung dieses wichtigen Hinweises kann zu schweren Schäden an den Innenteilen des Motors führen.

STARTEN

- Geben Sie erst dann Gas, wenn sich die Leerlaufdrehzahl rpm stabilisiert hat und konstant ist.



WARNUNG

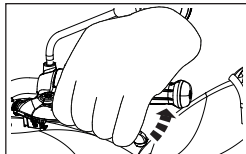
Seien Sie bitte äußerst vorsichtig, wenn Sie mit dem Motorrad fahren. Andernfalls kann es zu einem Unfall kommen, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer/Passanten verletzt werden.

- Vergewissern Sie sich, dass der Gang in der Leerlaufposition ist und die Leerlauflampe im Kombiinstrument leuchtet. Um in den Leerlauf zu schalten, bewegen Sie das Motorrad vorsichtig hin und her, während Sie gleichzeitig den Gang einlegen.

VORSICHT

Versuchen Sie nicht zu schalten, ohne das Motorrad hin und her zu bewegen, da dies den Schaltmechanismus beschädigen würde.

- Drücken Sie den Kupplungshebel und halten Sie ihn gedrückt.
- Drücken Sie den Startknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor anspringt. Lassen Sie den Knopf nicht los, bevor der Motor anspringt.
- Drücken Sie den Anlasserknopf nicht länger als 5 Sekunden. Warten Sie nach dreimaligem Anlassen 15 bis 20 Sekunden, bis sich die Batterie erholt hat.



SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

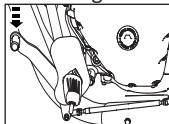
Der Kupplungshebel muss vor dem Schalten ganz durchgetreten werden. Wenn Sie den Kupplungshebel nicht vollständig durchdrücken, kann dies zu einem Ruckeln oder Abwürgen des Motors sowie zu Schäden an Getriebeteilen führen.

- Wenn sich das Fahrzeug in der Neutralstellung befindet, drücken Sie den Schalthebel mit der Fußspitze nach unten, um in den 1st Gang zu schalten.

GANGSCHALTMUSTER

1 -- N -- 2 -- 3 -- 4 -- 5 -- 6

- Es wird empfohlen, die Kupplung nur halb zu betätigen, wenn Sie nur im Stadtverkehr fahren (Motordrehzahl nahe im Leerlauf) und im 1st Gang. In anderen Gängen und bei höheren Drehzahlen RPM die halbe Kupplung nicht verwendet werden, da sich dadurch die Lebensdauer der Kupplung entsprechend verkürzt. Kuppeln Sie beim Beschleunigen/Verzögern vollständig aus, schalten Sie den Gang und kuppeln Sie allmählich ein (nicht zu langsam).



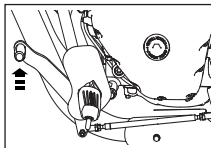
Empfohlene Hochschaltgeschwindigkeiten		
Gangwechsel	Kmph	Mph
1 st - 2 nd	25	16
2 nd - 3 rd	35	22
3 rd - 4 th	45	28
4 th - 5 th	60	38
5 th - 6 th	75	47

Empfohlene Geschwindigkeiten zum Herunterschalten		
Gangwechsel	Kmph	Mph
6 th - 5 th	70	44
5 th - 4 th	55	34
4 th - 3 rd	40	25
3 rd - 2 nd	30	19
2 nd - 1 st	20	13

SCHALTEN, FAHREN UND ANHALTEN

VORSICHT

- Wenn der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird und die Drosselklappe unzureichend geöffnet wird, startet das Motorrad schlecht und der Motor wird abgewürgt.
- Wenn die Beschleunigung sehr hoch ist und der Kupplungshebel abrupt losgelassen wird, setzt sich das Motorrad plötzlich in Bewegung, was zu einem Kontrollverlust und damit zu einem Unfall führen kann, bei dem der Fahrer/ andere Verkehrsteilnehmer/ Passanten verletzt oder getötet und das Motorrad beschädigt werden könnte.
- Lassen Sie beim Loslassen der Kupplung und beim Fahren des Motorrads stets äußerste Vorsicht walten.
- Sobald das Motorrad eine Geschwindigkeit von 25 kmph (16 mph) im 1st Gang erreicht, schalten Sie in den 2nd Gang.



- Drücken Sie den Schalthebel mit der Fußspitze nach oben, um in den 2nd. und die folgenden Gänge zu schalten, wenn die Geschwindigkeit des Motorrads steigt.

HEINWISE:

Starten Sie das Motorrad immer mit dem Gang in der Neutralstellung.

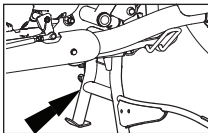
Wenn die Motordrehzahl sinkt oder wenn Sie eine Steigung hinauffahren oder mit reduzierter Geschwindigkeit fahren, schalten Sie in den entsprechenden niedrigeren Gang, um zu verhindern, dass der Motor abgewürgt wird oder zu stark zieht.

- Schalten Sie immer in einen niedrigeren Gang, wenn Sie das Fahrzeug abbremsen, um es anzuhalten.
- Schalten Sie immer in die Neutralstellung, bevor Sie das Fahrzeug zum Stillstand bringen.
- Schließen Sie das Gaspedal vollständig und lassen Sie den Kupplungshebel langsam los. Stellen Sie sicher, dass sich das Motorrad in der Leerlaufposition befindet und die Leerlauflampe leuchtet.
- Halten Sie das Motorrad an einem sicheren Ort an, schalten Sie die Zündung OFF und schalten Sie den Motor OFF.

PARKEN

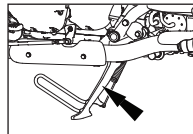
MOTORRAD AUF DEM MITTELSTÄNDER PARKEN

- Parken Sie das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche.
- Halten Sie den Lenker in einer geraden Position fest.
- Senken Sie den Hauptständer ab, so dass beide Beine des Ständers auf einem festen Untergrund ruhen.
- Üben Sie Druck auf den Drehpunkthebel am Hauptständer aus und ziehen Sie das Motorrad nach hinten.
- Verriegeln Sie die Lenkung und stellen Sie sicher, dass der Lenker fest eingerastet ist, bevor Sie den Zündschlüssel abziehen.



PARKEN VON MOTORRÄDERN AUF DEM SEITENSTÄNDER

- Parken Sie das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche.
- Klappen Sie den Seitenständer aus. Kippen Sie das Motorrad auf die linke Seite, bis es fest auf dem Boden steht.



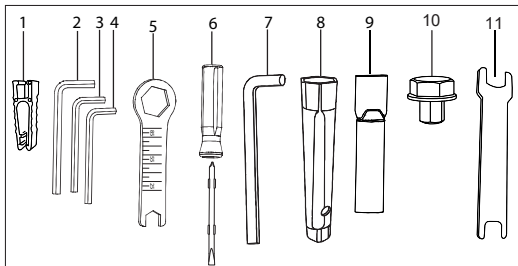
VORSICHT

- Vergewissern Sie sich, dass beide Ständer vollständig eingeklappt sind, bevor Sie mit dem Motorrad fahren.
- Lassen Sie beim Abstellen des Motorrads äußerste Vorsicht walten und achten Sie darauf, dass es auf einem festen und ebenen Untergrund abgestellt wird, damit das Motorrad nicht umkippt und Sie oder andere Personen verletzt oder Teile des Motorrads beschädigt werden.
- Der Seitenständer ist nur für das Gewicht des Motorrads ausgelegt. Setzen Sie sich nicht auf das Motorrad, wenn es auf dem Seitenständer steht. Der Seitenständer oder der Rahmen kann beschädigt werden und das Motorrad kann umfallen.

WERKZEUGSATZ

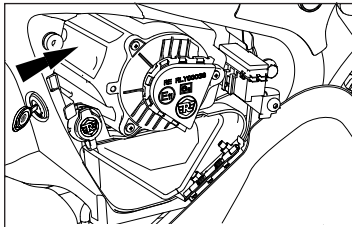
Der Werkzeugkasten befindet sich in der linken Seitenverkleidung des Motorrads.

S.Nr.	Beschreibung	Menge
1	Sicherungszieher	1
2	Inbusschlüssel 6 mm	1
3	Inbusschlüssel 5 mm	1
4	Inbusschlüssel 4 mm	1
5	Ringschlüssel 24 x 14 Kombination	1
6	Schraubenzieher (Doppelendig)	1
7	Werkzeughebel	1
8	Zündkerzenschlüssel	1
9	Verlängerungsrohr	1
10	Adapter für die vordere Achse	1
11	Gabelschlüssel 12 x 16	2



AUFBEWAHRUNGsort DES BENUTZERHANDBUCHS

- Bitte bewahren Sie das Benutzerhandbuch in der linken Seitenverkleidung auf.



VORSICHT

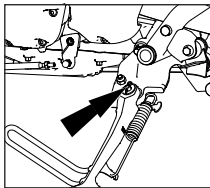
- Bewahren Sie keine anderen Dokumente oder losen Papiere/Gegenstände in der linken Seitenverkleidung auf. Es kann zu einer Verstopfung des Motorlufteinlasses und zu Leistungsproblemen des Fahrzeugs führen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

Die folgenden einfachen Wartungsarbeiten werden Ihnen helfen, Ihr Motorrad zu pflegen. Für eine vollständige Wartung empfehlen wir Ihnen jedoch, sich an ein autorisiertes Royal Enfield Service Center zu wenden.

HANDHEBEL, DREHPUNKTE DES MITTEL- UND SEITENSTÄNDERS

- Reinigen Sie die Drehpunkte und stellen Sie sicher, dass sie frei von Schmutz, Dreck, Rost usw. sind.
- Schmieren Sie die Drehpunkte.

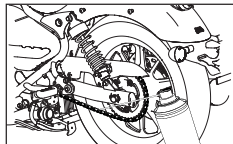
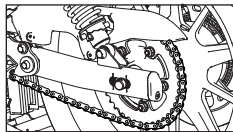


HEINWISE

Wischen Sie das überschüssige Schmiermittel ab, um das Ansammeln von Schmutz und Dreck zu verhindern.

ANTRIEBSKETTE

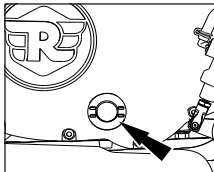
- Sprühen Sie die Antriebskette mit dem empfohlenen Kettenreinigungsmittel ein, während Sie gleichzeitig das Hinterrad drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Antriebskette ausreichend und vollständig mit dem Reinigungslösungsmittel bedeckt ist. Verwenden Sie bei Bedarf eine geeignete Bürste, um harte Ablagerungen von der Kette zu entfernen.
- Warten Sie ein paar Minuten und reinigen Sie die Kette gründlich von Schmutz, Dreck usw.
- Drehen Sie das Hinterrad langsam und tragen Sie gleichzeitig das empfohlene Kettenschmiermittel auf die Kettenglieder auf.
- Wischen Sie überschüssiges Kettenschmiermittel nach ein paar Minuten mit einem sauberen Tuch ab.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

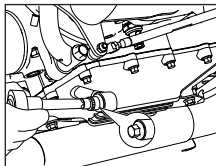
KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in gerader Position auf dem Boden steht.
- Starten Sie das Fahrzeug und geben Sie es 10 Sekunden lang vorsichtig auf etwa Halbgas.
- Lassen Sie das Fahrzeug 15 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
- Schalten Sie den Motor OFF und warten Sie 10 Minuten, bis sich das Öl abgesetzt hat.
- Der Ölstand im Motor sollte sich in der Nähe von "MAX" befinden.
- Sollte der Ölstand nicht den oben genannten Wert erreichen, füllen Sie Öl bis zum Wert "MAX" nach und wiederholen Sie den Vorgang.
- Überschreiten Sie nicht die "MAX"-Marke, da es die Funktion der Kupplung beeinträchtigen kann.



MOTORÖL ABLASSEN

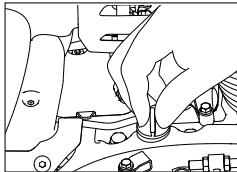
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in gerader Position auf dem Boden steht.
- Das Motoröl sollte immer dann abgelassen werden, wenn der Motor ausreichend warmgelaufen ist, damit das Öl schneller abfließt.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube und warten Sie mindestens 5 Minuten, bis das Motoröl vollständig abgelassen ist.
- Die Menge des abgelassenen Motoröls beträgt ca. 2,1 L bis 3,1 L (die Menge des abgelassenen Öls hängt von den gefahrenen Kilometern ab).



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

ÖLEINFÜLLUNG FÜR DEN ÖLSERVICE

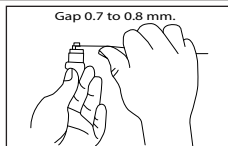
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug in gerader Position auf dem Boden steht.
- Reinigen Sie die Dichtungsfläche des Ölfilters im Kurbelgehäuse und montieren Sie einen neuen Ölfiler zusammen mit einer neuen Gummidichtung.
- Reinigen Sie die Anschlussfläche der Ölablassöffnung in der Ölwanne und die Ablassschraube.
- Verwenden Sie eine neue Unterlegscheibe. Montieren Sie die Ablassschraube mit dem spezifischen Schraubensicherungsmittel.
- Entfernen Sie die Ölablassschraube und reinigen Sie die Dichtungsfläche des Ölablassdeckels im Kurbelgehäuse und die Ölablassschraube.
- Füllen Sie die angegebene Menge an frischem Motoröl auf 3,1 L.
- Verwenden Sie einen neuen O-Ring für die Ölablassschraube und setzen Sie die Ölablassschraube in das Kurbelgehäuse ein.



ZÜNDKERZE

REINIGUNG UND EINSTELLUNG DES KERZENABSTANDS

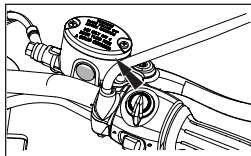
- Ziehen Sie die Zündkerzenstecker von den Zündkerzen ab.
- Setzen Sie den Zündkerzenschlüssel auf die Zündkerze, lösen Sie die Zündkerze und ziehen Sie sie aus dem Zylinderkopf.
- Prüfen Sie die Zündkerze auf Kohlenstoffablagerungen und die Mittelelektroden auf ungleichmäßige Abnutzung.
- Die Isolierspitze und die Elektroden der Kerze sorgfältig reinigen.
- Prüfen und stellen Sie den Elektrodenabstand zwischen 0,7 bis 0,8 mm.
- Ersetzen Sie Zündkerzen immer nur gemäß der empfohlenen Spezifikation.



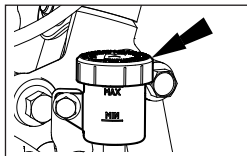
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Tragen Sie einen dünnen Film "Anti-Seize" auf die Zündkerzenhalterung und das Gewinde auf und ziehen Sie die Zündkerze von Hand fest.
- Ziehen Sie die Zündkerze mit einem Drehmoment von 10 bis 15 Nm mit einem Zündkerzenschlüssel aus dem Werkzeugkasten an.

PRÜFEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT



Vorne



Hinten

Stellen Sie Ihr Motorrad in aufrechter Position auf eine feste, ebene Unterlage.

Vorne : Vergewissern Sie sich, dass der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht steht und dass der Flüssigkeitsstand mindestens in der Mitte des Fensters liegt.

Hinten : Prüfen Sie, ob der Bremsflüssigkeitsbehälter waagrecht ist und der Flüssigkeitsstand zwischen den Markierungen "MAX" und "MIN" liegt.

VORSICHT

- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann lackierte Teile beschädigen. Achten Sie bitte darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf Teile des Motorrad verschüttet wird. Sollte doch einmal Bremsflüssigkeit verschüttet werden, reinigen Sie den Bereich bitte sofort mit einem weichen Tuch (vorzugsweise einem feuchten Tuch), um Schäden zu vermeiden.
- Vermischen Sie DOT 4 und andere Bremsflüssigkeiten nicht miteinander.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

HEINWISE

- Reinigen Sie den Einfülldeckel vor dem Abnehmen. Verwenden Sie nur DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter.
- Verwenden Sie nur die angegebene Bremsflüssigkeit andernfalls können die Gummidichtungen beschädigt werden, was zu Undichtigkeiten führt.
- Füllen Sie dieselbe Art von Bremsflüssigkeit nach. Das Hinzufügen einer anderen Bremsflüssigkeit als DOT 4 kann zu einer schädlichen chemischen Reaktion führen.
- Achten Sie darauf, dass beim Nachfüllen kein Wasser oder Staub in den Bremsflüssigkeitsbehälter gelangt. Wasser senkt den Siedepunkt der Flüssigkeit erheblich und kann zu Dampfblasenbildung führen, und Schmutz kann die Ventile der ABS-Hydraulikeinheit verstopfen.



WARNUNG

- Ein unzureichender Bremsflüssigkeitsstand führt zum Versagen der Bremsanlage.
- Alte Bremsflüssigkeit vermindert die Bremswirkung.
- Stellen Sie sicher, dass die Bremsflüssigkeit für die Vorder- und Hinterradbremse gemäß dem regelmäßigen Wartungsplan gewechselt wird.
- Bewahren Sie Bremsflüssigkeit außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Achten Sie darauf, dass die Bremsflüssigkeit nicht mit der Haut, den Augen oder der Kleidung in Berührung kommt.
- Bremsflüssigkeit ist stark korrosiv und kann lackierte Teile beschädigen. Achten Sie darauf, dass keine Bremsflüssigkeit auf Teile des Motorrads verschüttet wird. Sollte doch etwas verschüttet werden, reinigen Sie den Bereich sofort mit einem weichen Tuch, um Schäden zu vermeiden.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

INSPEKTION VON REIFEN UND RÄDERN

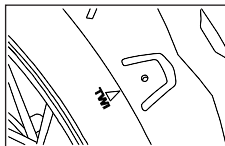
- Prüfen Sie die Reifen regelmäßig auf Profilabnutzung, Risse und Schnitte.

Mindestprofiltiefe :

Vorderreifen: 1 mm

Hinterreifen: 2 mm

- Kontrollieren und entfernen Sie Steine, Splitter, Nägel oder andere Partikel, die sich in den Reifenaufläichen befinden.
- Prüfen Sie regelmäßig den Felgenlauf der Leichtmetallräder.
- Prüfen Sie den korrekten Sitz des Reifenwulstes auf der Felge, wenn der Reifen wieder montiert wird.
- Verwenden Sie nur empfohlene Reifen mit dem richtigen Luftdruck.



Reifendruck	Vorne	Hinten
Alleine	41 psi/2,88 kg/cm ²	36 psi/2,53 kg/cm ²
Mit Beifahrer	41 psi/2,88 kg/cm ²	41 psi/2,88 kg/cm ²



WARNUNG

- Es wird empfohlen, das Motorrad mit dem korrekten Reifendruck zu betreiben, da ein zu niedriger Reifendruck zu einer Überhitzung des Reifens führen kann, was wiederum zu Reifenschäden und Verletzungen des Fahrers führen kann.
- Es wird empfohlen, beim Austausch neuer Reifen die von Royal Enfield empfohlene Reifenspezifikation zu verwenden. Es wird empfohlen, die gleiche Reifenspezifikation wie die von Royal Enfield empfohlene zu verwenden, da eine Nichtbeachtung zu Reifenschäden und Verletzungen des Fahrers führen kann.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

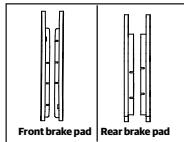
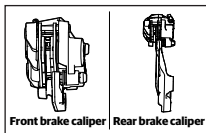
BREMSBELÄGE

- Die vorderen und hinteren Bremsbeläge müssen in den in der Tabelle für die regelmäßige Wartung angegebenen Abständen auf Verschleiß geprüft werden.

Vorne/Hinten: Die Beläge müssen ersetzt werden, wenn ein Bremsbelag laut Anzeige abgenutzt ist.

HEINWISE

- Royal Enfield Motorräder, die mit Scheibenbremsen ausgestattet sind, verfügen über optimale Bremssysteme und sind so gebaut, dass sie unter allen Bedingungen eine überlegene und sichere Bremsleistung bieten.
- Scheibenbremssysteme können unter bestimmten Fahrbedingungen ein leichtes Geräusch erzeugen. Das ist völlig normal und charakteristisch für die Scheibenbremsbeläge in der Motorradindustrie. Dies



beeinträchtigt in keiner Weise die Leistung des Motorrads oder des Bremssystems.

- Bei Royal Enfield verfügen wir über robuste und strenge Test- und Entwicklungsprotokolle und halten uns an die weltweit gültigen Standards für Qualität und Haltbarkeit. Wir sind bestrebt, unseren Kunden die bestmögliche Erfahrung mit unseren Motorrädern zu bieten.

BREMSBETT-IN-VERFAHREN

- Für einen optimalen Verschleiß und um abnormale Bremsgeräusche zu verhindern, müssen neue Bremsbeläge und Scheiben eingewarnt werden. Ermöglichen, Bremsen sollten häufig verwendet werden. Tragen Sie die Bremsen während der ersten Haltestellen leicht auf und erhöhen Sie die Bremskraft allmählich im gesamten Bett im Vorgang. Lassen Sie die Bremsen zwischen Bremsanwendungen abkühlen.

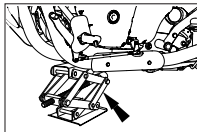
HEINWISE

- Eingesetzte im Eingriff darf keinen Vorrang haben Verwenden der Bremsen angemessen für Straßenbedingungen.

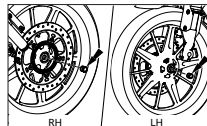
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

AUSBAU DES VORDERRADS

- Vergewissern Sie sich, dass das Motorrad aufrecht auf einer stabilen und ebenen Fläche steht.
- Stellen Sie einen Scherenwagenheber unter den Motor und heben Sie das Motorrad so an, dass sich das Vorderrad mindestens 15 cm vom Boden abhebt.
- Lösen und entfernen Sie die Gabelklemmschraube der linken Vorderradgabel mit einem 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkasten.
- Lösen und entfernen Sie die Spindelschraube von der linken Vorderradgabel mit Hilfe eines Spindeladapters, eines Ringschlüssels und eines Verlängerungsrohrs aus dem Werkzeugkasten.
- Ziehen Sie die Spindel vorsichtig von Hand aus dem linken Vorderrad heraus, sobald sie vollständig herausgeschraubt ist.



- Senken Sie das Rad vorsichtig ab, so dass es aus den Gabelholmen herauskommt.
- Entfernen Sie die Abstandshalter von der Vorderradnabe auf der linken und rechten Seite.



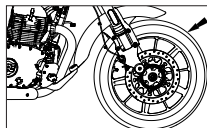
VORSICHT

Achten Sie darauf, die Distanzscheiben und den Geschwindigkeitssensor zu sichern, während Sie die Achse von den Gabeln abnehmen.

VORSICHT

Drücken Sie nicht auf den Bremshebel, wenn das Vorderrad ausgebaut ist, da sich sonst die Bremsbeläge zu weit aus dem Bremssattel lösen.

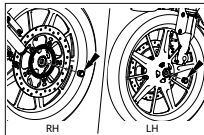
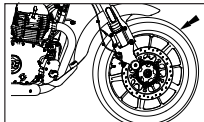
- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder ein Stück Pappe zwischen die Bremsbeläge, um zu verhindern, dass die Beläge aktiviert werden, falls der vordere Bremshebel versehentlich gedrückt wird.
- Achten Sie darauf, die vordere Bremsscheibe oder den Bremsring nicht zu beschädigen, da es das Bremssystem und das ABS beeinträchtigen würde.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORDERRADMONTAGE

- Entfernen Sie das zwischen den Bremsbelägen befindliche Holzstück / Pappblatt.
- Befestigen Sie die Abstandshalter an der Radnabe sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite.
- Setzen Sie das Rad zusammen mit den Abstandshaltern zwischen den Gabelholmen ein. Stellen Sie sicher, dass sich die Bremscheibe zwischen den Bremsbelägen befindet.
- Stützen Sie das Rad in einer Höhe ab, in der die Achse durch die Gabelholme und das Rad gesteckt werden kann. Setzen Sie die Achse von links ein und schieben Sie sie, bis das Gewinde der Achse in das Gewinde des rechten Gabelholms eingreift, dann schrauben Sie die Achse fest.



- Ziehen Sie die Achsschraube auf der linken Seite fest mit einem Drehmoment von 65 Nm an.
- Ziehen Sie die Gabelklemmschraube auf der linken Seite mit einem Drehmoment von 23 Nm fest an.
- Drehen Sie das Rad, um zu prüfen, ob es sich gleichmäßig dreht.
- Drücken Sie den Bremshebel und prüfen Sie die Bremswirkung der Vorderradbremse.



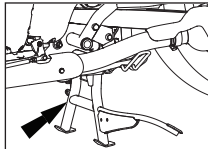
VORSICHT

- Bitte lassen Sie beim Wiedereinbau des Vorderrads in das Motorrad äußerste Vorsicht walten.
- Vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie mit dem Motorrad fahren.
- Andernfalls wird die Leistung des Motorrads beeinträchtigt, was zu einem Unfall führen kann, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder sogar ums Leben kommen können.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

AUSBAU DES HINTERRADS

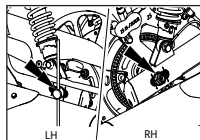
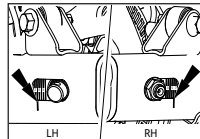
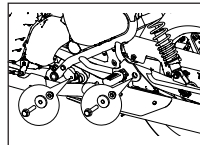
- Vergewissern Sie sich, dass das Motorrad aufrecht auf einer festen und ebenen Fläche steht.
- Stellen Sie den Mittelständer auf.
- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben des linken Schalldämpfers.



VORSICHT

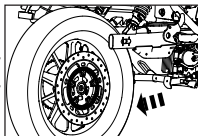
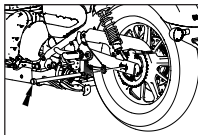
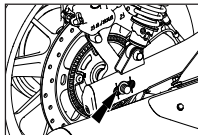
- Führen Sie keine Arbeiten an Auspuffrohren und Schalldämpfern durch, kurz nachdem das Motorrad OFF wurde. Sie können extrem heiß werden und zu schweren Verbrennungen führen. Warten Sie immer, bis der Schalldämpfer vollständig abgekühlt ist.

- Lösen und entfernen Sie die Sechskantflanschschaube von der Halterung des Endschalldämpfers.
- Lösen und entfernen Sie die Sechskantflanschschaube von der Halterung des Vorschalldämpfers.
- Beachten und markieren Sie die Ausrichtungsmarkierungen an beiden Kettenspanner an der linken und rechten Schwinge.
- Lösen Sie die Kontermutter und die Einstellmutter am linken und rechten Kettenspanner vollständig.
- Halten Sie die Radachse auf der linken Seite fest und lösen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

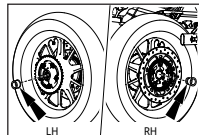
- Entfernen Sie die Mutter und die Unterlegscheibe von der Radachse.
- Schieben Sie das Hinterrad vollständig in die Schwinge.
- Stützen Sie das Hinterrad von unten ab und ziehen Sie die Radachse aus der linken Seitenschwinge heraus.
- Lösen Sie vorsichtig den Bremsschlauch und nehmen Sie die Bremssattelbaugruppe von der Schwinge auf der rechten Seite ab.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass der Bremsschlauch beim Ausbau nicht beschädigt oder geknickt wird. Stützen Sie die Bremssattelbaugruppe in geeigneter Weise und entfernt von der Schwinge ab.

- Lösen Sie die Kette vom Ritzel und achten Sie darauf, dass sie beim Ausbau des Hinterrads nicht eingeklemmt oder beschädigt wird.
- Entfernen Sie die Stütze an der Unterseite des Rads und schieben Sie das Hinterrad mit dem hinteren Ritzel, der Bremsscheibe und den Abstandshaltern vorsichtig aus der Schwinge.



VORSICHT

Treten Sie beim Ausbau des Hinterrads nicht auf das hintere Bremspedal, da sich sonst die Bremsbeläge aus dem Bremssattel lösen können.

- Legen Sie ein 4 mm dickes Holzstück oder einen Karton zwischen die Bremsbeläge, um zu verhindern, dass die Bremsbeläge aktiviert werden, wenn das hintere Bremspedal versehentlich betätigt wird.

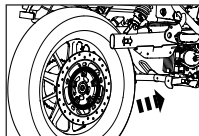
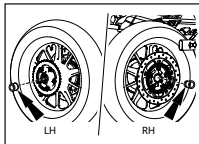
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VORSICHT

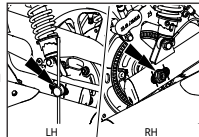
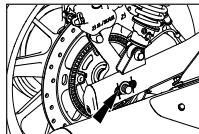
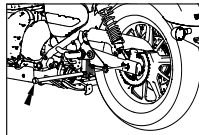
Ziehen Sie auf keinen Fall das hintere Bremspedal hoch, um das Motorrad anzuheben oder zu heben.

WIEDEREINBAU DES HINTERRADS

- Vergewissern Sie sich, dass sich das abgestufte Distanzstück auf der Seite der Bremsscheibe befindet. Die Lippe des Distanzstücks sollte durch die Lagerdichtung gesteckt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass sich das Distanzstück auf der Seite des Ritzels an der Radnabe befindet.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kettenspanner auf der linken und rechten Seite der Schwinge richtig positioniert sind.
- Bringen Sie den Bremssattel an der Lasche auf der rechten Seite der Schwinge an.

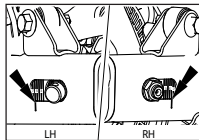


- Positionieren Sie das Hinterrad mit dem Ritzel auf der linken Seite und stellen Sie sicher, dass sich die Bremsscheibe zwischen den Bremsbelägen auf der rechten Seite befindet.
- Heben Sie das Hinterrad an und stellen Sie sicher, dass die Schlitze in der Schwingenbremssattelhalterung, die Löcher in den Kettenspanner und das Mittelloch in der Nabe aufeinander ausgerichtet sind.
- Stützen Sie das Hinterrad in geeigneter Weise ab und setzen Sie die Radachse entlang der linken Schwinge in die Radnabe ein.
- Klopfen Sie die Achse vorsichtig in den Schlitz der Radnabe, bis die Gewinde auf der rechten Seite vollständig sichtbar sind.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Montieren Sie die Antriebskette auf das Ritzel und stellen Sie sicher, dass sie richtig sitzt.
- Prüfen Sie, ob sich das Hinterrad frei und reibungslos drehen lässt.
- Montieren Sie Unterlegscheibe und Sechskantmutter auf die Radachse auf der rechten Seite.

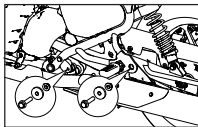


- Halten Sie die Achse auf der linken Seite fest und ziehen Sie die Sechskantmutter auf der rechten Seite mit einem Drehmoment von 70 Nm an.
- Bringen Sie den Bremssattel auf der rechten Seite der Schwinge an.
- Prüfen Sie die Hinterradbremse auf ihre Funktionsfähigkeit.

HEINWISE

Ziehen Sie die Sechskantmutter nicht vollständig an.

- Ziehen Sie die Muttern der Kettenspanner auf der linken und rechten Seite so an, dass die Indexmarkierungen auf beiden Seiten der Schwinge korrekt ausgerichtet sind.
- Prüfen Sie die korrekte Kettenspannung und Radausrichtung.



VORSICHT

Bitte lassen Sie beim Wiedereinbau des Hinterrads in das Motorrad äußerste Vorsicht walten.

Vergewissern Sie sich, dass das Rad korrekt montiert ist, bevor Sie mit dem Motorrad fahren.

Andernfalls wird die Leistung des Motorrads beeinträchtigt, was zu einem Unfall führen kann, bei dem Sie oder andere Verkehrsteilnehmer verletzt werden oder sogar ums Leben kommen können.

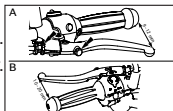
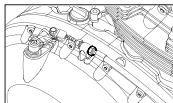
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

ÜBERPRÜFUNG / EINSTELLUNG DES KUPPLUNGSZUGSPIELS

- Das Spiel des Kupplungszugs spielt eine wichtige Rolle für die Lebensdauer der Kupplung. Es wird empfohlen, es bei Bedarf einzustellen, um eine gute Lebensdauer der Kupplung zu gewährleisten.

SPEZIFIKATION DES FREIEN SPIELS DES KUPPLUNGSHEBELS

- Das freie Spiel wird am Kugelkopf des Kupplungshebels gemessen und sollte 9-12 mm betragen, wenn sich der Lenker in der linken Position befindet (siehe Abbildung A). Bei gerader Stellung sollten 10-20 mm gemessen werden (siehe Abbildung B).
- Gehen Sie zum Einstellen wie folgt vor.



HEINWISE

Betätigen Sie den Kupplungshebel vor jeder Messung 3 Mal.

KLEINE EINSTELLUNG - KUPPLUNGSZUGHEBEL ENDE

- Eine kleine Einstellung des Spiels kann am Ende des Kupplungszuges vorgenommen werden.
- Lösen Sie die äußere Kontermutter des Zuges.
- Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu vergrößern.
- Ziehen Sie die Kontermutter nach der Einstellung wieder fest an.
- Prüfen Sie nach der Einstellung das freie Spiel und kontrollieren Sie die Einhaltung der Spezifikationen.

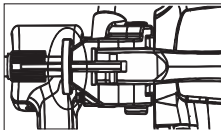
HAUPT-EINSTELLUNG - KUPPLUNGSZUGABDECKUNG

- Eine größere Einstellung des Spiels kann am Ende der Kupplungszugabdeckung vorgenommen werden.
- Lösen Sie die äußere Kontermutter des Zuges.
- Drehen Sie die Mutter im Uhrzeigersinn, um das Spiel zu verringern, oder gegen den Uhrzeigersinn, um das Spiel zu vergrößern.
- Ziehen Sie die beiden Kontermuttern mit einem 12 mm Schraubenschlüssel aus dem Werkzeugkasten fest an. Nachdem Sie die Einstellung vorgenommen haben.
- Prüfen Sie nach der Einstellung das freie Spiel und kontrollieren Sie die Spezifikation.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

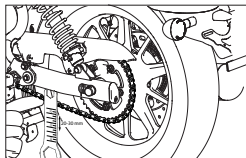
VORSICHT

- Wenn Sie nicht in der Lage sind, das Spiel wie angegeben einzustellen, wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Servicezentrum.
- Wenn das gewünschte Spiel nicht erreicht wird oder der Verdacht besteht, dass die Kupplung durchrutscht, behalten Sie das Spiel bei und suchen Sie das nächste Servicezentrum auf.
- Die Einstellmutter sollte richtig im Bereich des Gewindes sitzen. Kein Überstand (siehe Bild)
- Das Kupplungsspiel sollte nur bei kaltem Motor überprüft und eingestellt werden.
- Kontrollieren Sie während der Überprüfung des Kupplungsspiels den Kupplungszug auf Anomalien, so wie er sich im Motorrad befindet.
- Wenden Sie sich bei Verdacht auf Anomalien an das nächste Servicezentrum.



ANTRIEBSKETTENSPANNUNG (Spielraum 20-30 mm)

- Parken Sie das Motorrad auf einer stabilen und ebenen Fläche.
- Stellen Sie sicher, dass sich das Motorrad im Leerlauf befindet.
- Messen Sie das freie Spiel der Antriebskette wie abgebildet. Das freie Spiel der Antriebskette beträgt 20 bis 30 mm.
- Wenn Sie feststellen, dass das Spiel der Antriebskette nicht korrekt ist, stellen Sie es wie folgt ein:
 - a. Lösen Sie die Achsmutter der Hinterradachse.
 - b. Ziehen Sie die linken und rechten Kettenspanner in der Schwinge mit einem 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkasten fest.
 - c. Um das Spiel zu verringern, ziehen Sie die Einstellschraube am Einsteller gleichmäßig an.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- d. Um das Spiel zu vergrößern, lockern Sie die Einstellschraube gleichmäßig und schieben Sie das Hinterrad nach vorne.
- e. Prüfen Sie die Kette auf korrekte Spannung.
- f. Vergewissern Sie sich, dass die Indexmarkierungen auf dem Einsteller und der Schwinge auf der linken und rechten Seite der Schwinge gleich sind.
- g. Halten Sie die Achse leicht nach links und ziehen Sie die hintere Sechskantmutter mit einem Drehmoment von 70 Nm an.
- h. Ziehen Sie die linken und rechten Kettenspanner in der Schwinge mit dem 6 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkasten fest.



WARNUNG

Ein Kettendurchhang von mehr als 30 mm führt zu einem Durchrutschen der Kette und kann außerdem zu einem erhöhten Verschleiß von Kette und Ritzeln führen. Stellen Sie sicher, dass beide Räder korrekt ausgerichtet sind, nachdem Sie die Kette eingestellt haben und bevor Sie die Achsmutter des Hinterrads anziehen.

BATTERIE UND WARTUNG

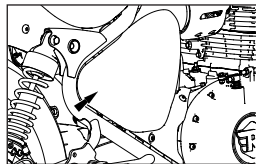
- Das Motorrad ist mit einer 12 V - 12 Ah VRLA-Batterie ausgestattet.
- Die Batterie muss regelmäßig auf Sauberkeit und korrosionsfreie Pole überprüft werden

HEINWISSE

Ein schlechter Kontakt oder eine lockere Befestigung der Batteriepole kann zu einem Ausfall des ECU.

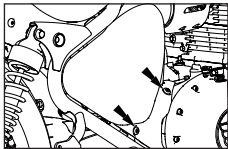
AUSBAU

- Schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Zündschlüssel OFF dem Zündschloss.
- Die Batterie befindet sich innerhalb der rechten Seitenverkleidung.

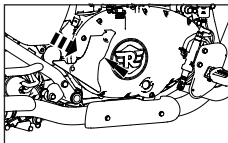


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

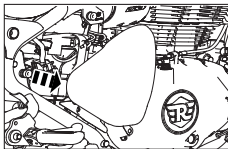
- Lösen und entfernen Sie die 2 Knopfschrauben an der RHS-Behälterabdeckung mit einem 5 mm Inbusschlüssel aus dem Werkzeugkasten.



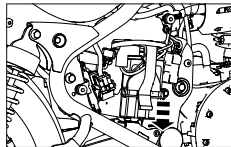
- Entfernen Sie die Tankabdeckung von der rechten Seitenverkleidung.



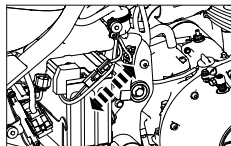
- Ziehen Sie die Seitenverkleidung nach außen, um sie zu öffnen.



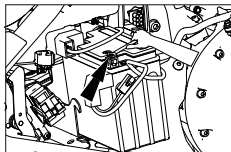
- Ziehen Sie den Batterieriemen (Gurt) nach unten und lösen Sie den Riemenverschluss von der Halterung des Batterieriemens.



- Lösen Sie die schwarze Minuskupplung (- ve).

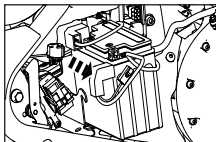


- Lösen Sie die Schraube des schwarzen Minuspols (- ve) der Batterie mit einem 10 mm Schraubenschlüssel.

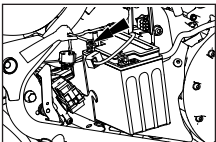


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

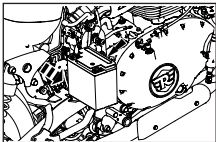
- Schieben Sie es leicht nach außen, um die Schraube der Batterieklemme (+ve) zu entfernen.



- Lösen Sie die Schraube des roten Pluspols (+ve) der Batterie mit einem 10 mm Schraubenschlüssel.



- Nehmen Sie die Batterie aus dem Fach.



WARNUNG

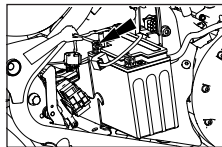
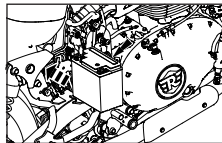
Klemmen Sie immer zuerst das schwarze Minuskabel (-ve) der Batterie ab und dann das rote Pluskabel (+ve), während Sie die Batterieanschlüsse entfernen.

HEINWISSE

Wenden Sie sich zum Prüfen der Batteriespannung an ein Royal Enfield Authorised Service Centre oder eine Batteriewerkstatt.

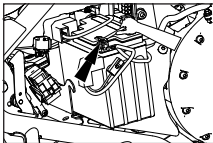
MONTAGE

- Bauen Sie die Batterie in das Fach ein.
- Schließen Sie die rote Pluspol-Schraube (+ve) der Batterie an.

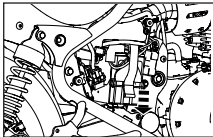


TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

- Schließen Sie den schwarzen Minuspol (-ve) der Batterie an.



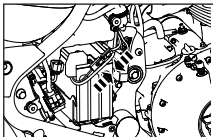
- Ziehen Sie den Batterieriemen (Gurt) nach unten, damit er in der Halterung des Batterieriemens einrastet.



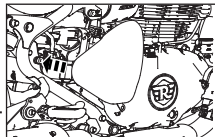
- Schließen Sie den negativen schwarzen (-ve) Anschluss an.

- Setzen Sie die Seitenverkleidung in den Rahmen ein.

- Bringen Sie die Tankabdeckung an der rechten Seitenverkleidung an.



- Ziehen Sie die Knopfschrauben 2 Stück an der RHS-Tankabdeckung fest.



VORSICHT

Schließen Sie den roten (+ve) Pluspol erst an, nachdem Sie den schwarzen (-ve) Minuspol angeschlossen haben.

HEINWISE

Reinigen Sie die Kabelklemmen von Korrosion und bestreichen Sie sie mit Vaseline.



VORSICHT

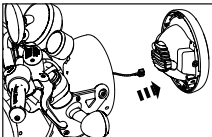
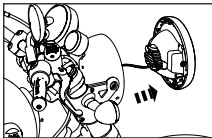
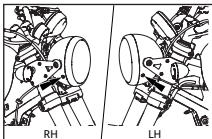
Verbinden Sie die roten (+ve) Plus- und (-ve) Minuspolkabel fest mit den jeweiligen Batteriepolen. Andernfalls kann es zu Schäden an der elektrischen Anlage des Motorrad kommen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

AUSTAUSCH VON ELEKTRISCHEN KOMPONENTEN

AUSBAU DES SCHEINWERFERS

- Lösen Sie vorsichtig die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers auf beiden Seiten der Scheinwerferabdeckung mit einem im Werkzeugsatz befindlichen Schraubendreher und entfernen Sie sie.
- Ziehen Sie den Scheinwerferrand zusammen mit dem Reflektor vorsichtig heraus.
- Trennen Sie die Scheinwerferverbindung ab.
- Lösen Sie vorsichtig die Schrauben des Scheinwerferkranzes 2 Nummern mit einem Schraubendreher aus dem Werkzeugkasten und entfernen Sie sie von der

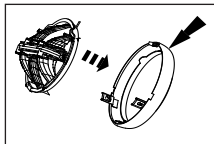
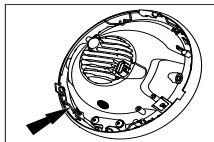
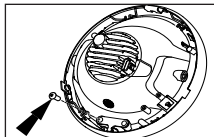


Scheinwerferabdeckung.

- Lösen Sie vorsichtig die Halteklammern 4 des Scheinwerfers vom Scheinwerferrand.
- Nehmen Sie die Fassung vom Scheinwerfer ab.

HEINWISSE:

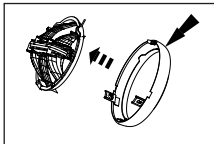
- Der Scheinwerfer ist mit einem LED-Beleuchtungssystem ausgestattet. Im Falle eines Ausfalls sollte die LED-Baugruppe des Scheinwerfers ausgetauscht werden.
- Wenden Sie sich für den Austausch an einen Royal Enfield Vertragshändler/Service Center.



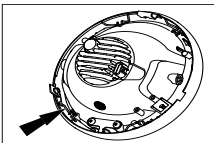
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

MONTAGE DES SCHEINWERFERS

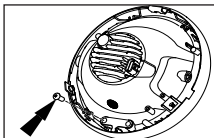
- Montieren Sie die Fassung am Scheinwerfer.



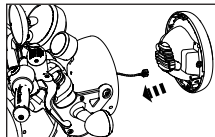
- Verriegeln Sie die Halteklammern des Scheinwerfers 4 Stück am Scheinwerferrand.



- Ziehen Sie die Schrauben des Scheinwerferrands 2 Nummern an der Scheinwerferhaube fest und setzen Sie sie wieder ein.



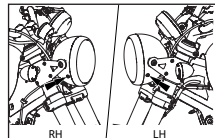
- Schließen Sie die Scheinwerferverbindung an.



- Bringen Sie den Scheinwerferring zusammen mit der Reflektoreinheit wieder an.



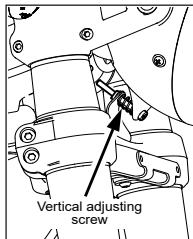
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben des Scheinwerfers auf beiden Seiten der Scheinwerferhaube mit einem Schraubendreher fest und setzen Sie sie wieder ein.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

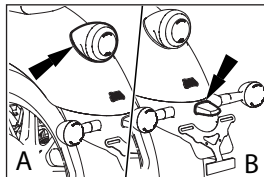
EINSTELLUNG DES SCHEINWERFERLICHTS

- Der Fokus des Scheinwerfers kann in vertikaler Richtung eingestellt werden, indem Sie die Einstellschraube im oder gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Einstellschraube wird verwendet, um die Höhe des Scheinwerferstrahls nur in vertikaler Richtung zu erhöhen oder zu verringern. Dies kann erforderlich sein, um die Sicht zu verbessern und um zu verhindern, dass andere Fahrer/Fahrzeuge in der Nähe geblendet werden.



RÜCKLICHT & NUMMERNSCHILDBELEUCHTUNG

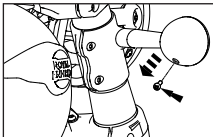
- Das Rücklicht (A) und die Kennzeichenbeleuchtung (B) sind mit einem LED-Beleuchtungssystem ausgestattet. Im Falle eines Defekts sollten die gesamte Rückleuchte (A) und die Kennzeichenbeleuchtung (B) ausgetauscht werden.
- Wenden Sie sich für den Austausch an einen Royal Enfield Vertragshändler/Service Center.



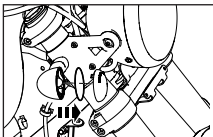
TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

DEMONTAGE DER TRAFFICATOR-GLÜHBIRNE

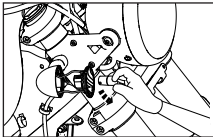
- Lösen und entfernen Sie die Schraube mit einem Sternschraubendreher von der Blinkereinheit.



- Entfernen Sie die Linsenabdeckung und die Tülle von der Blinkereinheit.

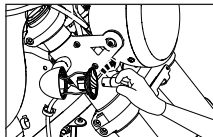


- Drücken und drehen Sie es vorsichtig gegen den Uhrzeigersinn, um die Glühbirne aus der Fassung zu entfernen.

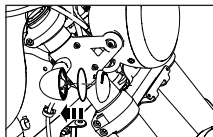


TRAFFICATOR GLÜHBIRNENBAUGRUPPE

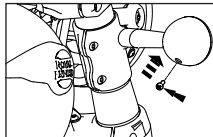
- Drücken Sie vorsichtig darauf und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um die Glühbirne in der Halterung zu befestigen.



- Setzen Sie die Linsenabdeckung und die Tülle in die Blinkereinheit ein.



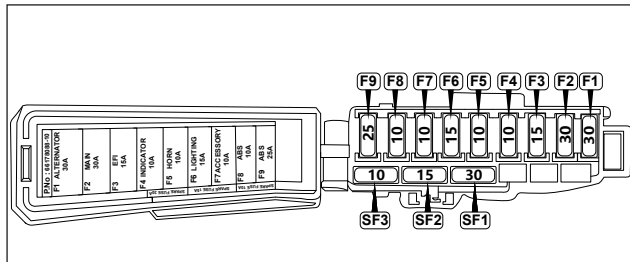
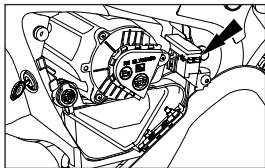
- Ziehen Sie die Schraube in der Blinkereinheit fest.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

SICHERUNG UND SICHERUNGSHALTER

- Der Sicherungshalter befindet sich an der Innenseite der linken Seitenverkleidung.
- Stecken Sie den Zündschlüssel ein und drehen Sie es gegen den Uhrzeigersinn.
- Ziehen Sie die Seitenverkleidung nach außen, um sie zu öffnen.



TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

VERWENDUNGLISTE FÜR DIE FLACHSICHERUNGEN

Sicherungsnummer	Farbe	Widerstand	Bemerkungen
F1	GRE	30 A	Lichtmaschine
F2	GRE	30 A	Haupt-Sicherung
F3	Blau	15 A	EFI
F4	Rot	10 A	Blinker
F5	Rot	10 A	Sicherung Hupe
F6	Blau	15 A	Beleuchtungssystem
F7	Rot	10 A	Zubehör
F8	Rot	10 A	ABS-Sicherung-1
F9	Weiß	25 A	ABS-Sicherung-2
Liste der Ersatzsicherungen			
SF1	GRE	30 A	Ersatz-Sicherung
SF2	Blau	15 A	
SF3	Rot	10 A	



WARNUNG

Bitte lassen Sie die elektrische Anlage Ihres Motorrad gründlich überprüfen und die Fehler sofort beheben, wenn eine Sicherung ausgefallen ist. Andernfalls kann es zu wiederholten Sicherungsausfällen kommen.

Die Verwendung von Sicherungen mit anderen als den angegebenen Werten oder die Verwendung anderer leitfähiger Materialien oder minderwertiger Sicherungen beschädigt das gesamte elektrische System.

Achten Sie darauf, dass Sie so schnell wie möglich eine Ersatzsicherung in den Halter einsetzen.

Jeder Versuch, eine defekte Sicherung zu überbrücken, birgt die Gefahr eines Kurzschlusses und eines Brandes. Ersetzen Sie eine defekte Sicherung immer durch eine neue Sicherung mit dem gleichen Nennwert.

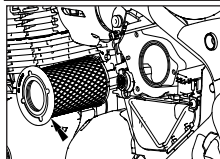
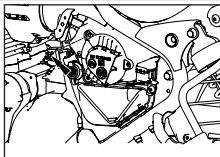
HEINWISSE

Vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter auf OFF steht, wenn Sie Glühbirnen, Sicherungen und elektrische Teile austauschen.

TIPPS FÜR KLEINE WARTUNGSARBEITEN

LUFTFILTER

- Der Luftfilter befindet sich an der Innenseite der linken Seitenverkleidung.
- Entfernen Sie die Schrauben der Luftfilterabdeckung mit einem Schraubendreher aus dem Werkzeugkasten.
- Nehmen Sie die Abdeckung vom Luftfilterkasten ab.
- Ziehen Sie das Filterelement heraus und überprüfen Sie es auf Verschmutzung. Reinigen Sie das Filterelement sorgfältig.
- Prüfen Sie das Innere des Luftfilterkastens auf Staub und Ölpartikel und reinigen Sie es sorgfältig.



HEINWISE

Die Verwendung von Hochdruck-Druckluft zur Reinigung des Luftfilterelements wird nicht empfohlen. Der Einbau des Luftfilterelements erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des Ausbaus.

VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR LANGE REISEN

KONTROLLEN VOR ANTRITT EINER LANGEN REISE

- Lassen Sie das Motorrad bei einem Royal Enfield Vertragshändler/Service Center warten.
- Vergewissern Sie sich, dass im Tank immer eine ausreichende Menge Kraftstoff für die geplante Fahrt vorhanden ist.
- Prüfen und korrigieren Sie den Reifendruck, falls erforderlich.

PRÜFEN SIE ALL DIESE PUNKTE VOR EINER LANGEN FAHRT

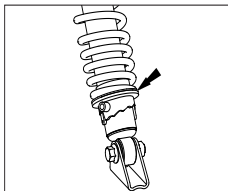
- Alle losen Befestigungselemente.
- Zustand der Reifen.
- Korrekter Ölstand im Motor.
- Funktionieren aller Lichter und der Hupe.
- Korrekte Spannung der Antriebskette.
- Spiel im Kupplungszug.

ZU BEFÖRDERNDE GEGENSTÄNDE

- Werkzeugkasten.
- Blinkerleuchte und -Sicherung.
- Gaspedal- und Kupplungszug.
- Zündkerze, Zündkerzenstecker und Kraftstoffschlauch.

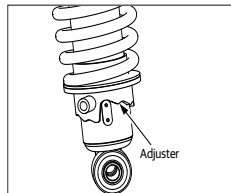
EINSTELLUNG DER HINTEREN AUFHÄNGUNG

- Stellen Sie das Motorrad auf den Mittelständer..
- Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck der empfohlenen Spezifikation entspricht.
- Vergewissern Sie sich, dass die Einsteller frei von Schmutz und Ablagerungen sind, bevor Sie sie einstellen. Wenn sie verschmutzt sind, reinigen Sie sie bitte vor der Einstellung entsprechend.
- Der Einsteller ist ein 5-stufiger Einsteller und wird in der ersten Rasterposition gehalten.
- Stellen Sie die Vorspannung des Federbeins ein, indem Sie den Einsteller mit dem Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu erhöhen.
- Stellen Sie die Vorspannung des Dämpfers ein, indem Sie ihn mit dem Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu verringern (um es in die erste Raststellung zu bringen).
- Nehmen Sie auf beiden Seiten die gleichen Einstellungen vor, da eine ungleichmäßige Einstellung zu Unbehagen beim Fahrer führen kann.



HEINWISE

- Zum Einstellen der Federung benötigen Sie einen Inbusschlüssel. Es wird empfohlen, den Inbusschlüssel zu verwenden, den Sie im Werkzeugkasten Ihres Motorrads finden. Verlängerungsrohr zur Verwendung als Hebelarm.
- Die beste Einstellung der Federvorspannung wird erreicht, wenn sie auf das Gewicht des Fahrers, des Gepäcks und eines Beifahrers abgestimmt ist.
- Wir empfehlen, die Vorspannung zu erhöhen und auf der letzten Stufe für Vollast (GVW Kondition) zu belassen, um einen idealen Kompromiss zwischen Handling und Stabilität zu gewährleisten.
- Verwenden Sie dazu nur den 5 mm Inbusschlüssel.



EINSTELLUNG DER HINTEREN AUFHÄNGUNG

Zustand	Maximale Referenz-Nutzlast	Einstellkerbe der Federung	Reifendruck (psi)	
			Vorne	Hinten
Unbeladen / Einzelladung / Nur Fahrer.	Fahrer bis zu 90 kg	1 st	41	36
Beladen / Zwei aufwärts / Fahrer + Beifahrer/Fahrer + Beifahrer + Zubehör	Bis maximal 180 kg Zuladung (inkl. Fahrergewicht, Soziusgewicht und Zubehör)	5 th	41	41

*Stellen Sie sicher, dass die Vorspannung an der linken und rechten Hinterradaufhängung gleich eingestellt ist.

WASCHVERFAHREN

VORSICHTSMASSNAHMEN

- Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und verschließen Sie den Zündschlüsselschlitze mit Klebeband.
- Bitte entfernen Sie das Werkzeug und andere relevante Dokumente, falls vorhanden, aus der linken Seitenverkleidung, bevor Sie mit dem Waschen des Motorrads beginnen.
- Decken Sie das Endrohr des Auspuffs, die Hupe und die Bedienelemente mit geeigneten Plastiktüten ab und binden Sie diese fest zu, damit kein Wasser eindringen kann.
- Waschen Sie das Motorrad nur, wenn der Motor kalt ist.
- Entfernen Sie beim Waschen nicht die Seitenverkleidung, um das Eindringen von Wasser zu vermeiden.
- Bürsten Sie den Motorbereich mit einem empfohlenen nicht ätzenden Lösungsmittel ab, um Schmutz oder Fett zu entfernen.
- Verwenden Sie zur Reinigung einen Niederdruckwasserstrahl.
- Sprühen Sie niemals mit großer Kraft Wasser auf Scheinwerfer, Tachometer, Auslöser, Blinker, Vorder- und Hinterradnaben, elektrische Anschlüsse und Kabel, Steuerkabel, Zündkerze, Batterie, ABS-ECU, EMS-ECU, Seitenspiegel, Lenkstock usw.
- Verwenden Sie keine Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlreiniger in der Nähe der Dichtung des Spindelstocklagers oder des Lenkstocklagers, der Dichtung des Radlagers, der Bremssättel, der Lufteinlässe und der Auspufföffnungen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Lösungsmittel auf lackierten Oberflächen oder Gummiteilen.

WASCHVERFAHREN

- Verwenden Sie lauwarmes Wasser und ein mildes Reinigungsmittel für die lackierten Teile, um Schmutz usw. zu entfernen.
- Reinigen Sie das Motorrad gründlich mit klarem Wasser, um das Reinigungsmittel zu entfernen.
- Niemals Wasser direkt auf die Unterseite des Kombiinstrumentes sprühen, um das Eindringen von Wasser durch die Entlüftungsöffnungen zu vermeiden.
- Wenn möglich, verwenden Sie Druckluft und blasen Sie Wasserpartikel aus den undurchsichtigen Bereichen des Motorrads, den elektrischen Anschlüssen usw. ab.
- Wenn das Motorrad unter salzhaltigen Bedingungen (z.B. im Winter an Orten, an denen Streusalz verwendet wird) oder in Küstennähe gefahren wurde, wird empfohlen, das Motorrad nach der Fahrt mit kaltem Wasser zu waschen, um Korrosion oder Rostbildung zu vermeiden. Bitte verwenden Sie kein warmes Wasser zum Waschen, da dies das Motorrad durch die chemische Reaktion mit dem Salz beschädigen kann. Nach dem Waschvorgang, wenn das Motorrad vollständig getrocknet ist, empfiehlt es sich, Korrosionsschutzspray auf alle Metall- und verchromten Bereiche aufzutragen, um die Teile vor Korrosion zu schützen.
- Es wird empfohlen, das Korrosionsschutzspray nicht auf die Bremsscheiben aufzutragen.
- Verwenden Sie kein Benzin, Bremsöl oder andere brennbare Flüssigkeiten zum Reinigen oder Waschen der elektronischen Teile.
- Die mit dem Motorrad-Konfigurator ausgewählten Teile sollten nicht mit Seife oder Chemikalien gewaschen werden, sondern nur mit klarem Wasser.
- Kein direkter Strahl an den Rändern von Aufklebern, elektrischen Teilen, Kupplungsverbindungen, Endrohren von Schalldämpfern, Kühlerschmierstellen wie Lenkkonus-Kit, Bremspedal, Radlager, Kette, Bremsnocken und Schwingenbuchsen, die nur im Sprühmodus (nicht im Strahlmodus) gewaschen werden dürfen.

WASCHVERFAHREN

NACH DER WÄSCHE

- Stellen Sie sicher, dass das Motorrad gründlich trocken ist, indem Sie es mit einem sauberen, weichen, fusselfreien, saugfähigen Tuch oder Fensterleder abwischen.
- Entfernen Sie alle Klebestreifen.
- Schmieren Sie Steuerkabel, Drehpunkte für Fußraste, Seitenständer, Mittelständer, Brems- und Schaltgestänge, Antriebskette usw. , mit Schmieröl.
- Polieren Sie die lackierten und beschichteten Oberflächen mit dem empfohlenen Autopolitur-Wachs.
- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen, um ihn warmlaufen zu lassen.
- Fahren Sie das Motorrad langsam und betätigen Sie beide Bremsen intermittierend, um das Wasser in den Bremsbelägen zu trocknen.
- Bitte säubern Sie die linke Seitenverkleidung vollständig von Wasserrückständen, bevor Sie Werkzeug und andere wichtige Dokumente in der linken Seitenverkleidung aufbewahren.

LAGERUNGSHINWEISE

Falls Ihr Motorrad einen Monat oder länger nicht benutzt wird, sollten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen treffen.

- Lassen Sie das Motorrad von einem von Royal Enfield autorisierten Service-Center warten.
- Lassen Sie den Kraftstoff vollständig aus dem Kraftstofftank und dem Ansaugsystem ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze und gießen Sie etwa 5 ml sauberes Motoröl durch das Zündkerzenloch ein. Den Griff schließen, den Motor einige Male anlassen und die Zündkerze wieder einbauen.
- Die Antriebskette gründlich reinigen und das von Royal Enfield empfohlene Kettenschmiermittel auftragen.
- Wischen Sie überschüssiges Schmiermittel nach 5 Minuten Anwendung ab.
- Entfernen Sie die Sicherung der Lichtmaschine aus dem Sicherungskasten.
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort.
- Decken Sie den Auspuff mit geeigneten Tüten ab, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern. Stellen Sie das Motorrad auf seinen Mittelständer.
- Tragen Sie Rostschutzmittel auf alle beschichteten Teile auf. Achten Sie darauf, diese Lösung nicht auf Chrom, Gummi oder lackierte Teile aufzutragen. Lagern Sie das Motorrad in einem sauberen, überdachten Bereich, der frei von Feuchtigkeit und Staub ist.
- Für die Wiederverwendung nach der Lagerung ist es besser, das Motorrad durch ein von Royal Enfield autorisiertes Service Center aufbereiten zu lassen, um sicherzustellen, dass das Motorrad wieder in einen optimalen Betriebszustand versetzt wird.
- Es wird empfohlen, die Batteriepole abzuklemmen und die Batterie auszubauen, wenn das Motorrad einen Monat lang oder länger nicht benutzt wird. Prüfen Sie vor dem Wiedereinbau der Batterie in das Motorrad, ob die Batteriespannung innerhalb der Spezifikation liegt. Wenn dies nicht der Fall ist, lassen Sie die Batterie von einer autorisierten Werkstatt/Batteriehändler aufladen.

FEHLERSUCHE

Im Folgenden haben wir einige grundlegende Kontrollen aufgeführt, falls Ihr Motorrad nicht funktioniert. Sollte das Problem nach diesen Kontrollen nicht behoben sein, ist es notwendig, das Motorrad von einem Royal Enfield Vertragshändler/Service Center überprüfen zu lassen, um das Problem zu beheben und einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Problem	Beobachtungen	Überprüfung/Abhilfe
Der Motor springt nicht an	Wenn der Zünd-/Motorabstellschalter auf OFF steht	Schalten Sie die Zündung ON
	Wenn der Kraftstoffstand im Kraftstofftank unzureichend ist	Füllen Sie den Kraftstoff nach
	Wenn die Lichter schwach sind/schwacher Hupen	Schwache oder entladene Batterie / Problem im Ladestromkreis. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center
	Wenn die Sicherung durchgebrannt ist	1. Ersetzen Sie mit einer Sicherung gleichen Nennwerts 2. Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center, wenn das Problem weiterhin besteht
	Verbindungsproblem mit Zündkerze, Kappe, Hochspannungskabel	Schließen Sie Zündkerze, Kappe und Hochspannungskabel wieder an.

FEHLERSUCHE

Problem	Beobachtungen	Überprüfung/Abhilfe
Der Motor startet, schaltet sich aber sofort ab	Wenn die MIL-Lampe im Kombinationsinstrument leuchtet	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center
Der Motor hat Fehlzündungen und läuft unregelmäßig/stoppt.	Verunreinigungen/Wasser im Kraftstoff	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center
	Wenn der Motor zu heiß ist	Schalten Sie den Motor OFF und lassen Sie ihn abkühlen.
Schlechte Ansaugleistung	Wenn die Motor RPM überproportional zur Fahrzeuggeschwindigkeit ansteigt	Stellen Sie das Kupplungsspiel ein und wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.
ABS (Anti-Blockier-Bremssystem)	Wenn die ABS-Lampe ständig ON	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center

UMWELTPFLEGE

SEIN SIE EIN UMWELTBEWUSSTER FAHRER

Sind Sie mit Ihrer Royal Enfield durch einige schöne Orte gefahren. Wollen Sie, dass das so bleibt? Hier sind einige Tipps, die Ihnen helfen, diese Orte sauber zu halten, damit auch andere sie genießen können:

ENTSORGUNG VON ALTTEILEN/FAHRZEUGEN

Flüssige Abfälle wie Motoröl, Kühlmittel und andere Reinigungsmittel müssen zwar regelmäßig ausgetauscht werden, aber was passiert mit ihnen? Stellen Sie sicher, dass sie nicht in den Boden oder in Gewässer gelangen.

Bewahren Sie sie in einem Behälter auf und geben Sie sie bei einem von der Regierung autorisierten Recyclingunternehmen oder einem Royal Enfield Service Center ab, falls vorhanden.

Batterien, Reifen, Kunststoffteile, elektrische oder elektronische Teile und Ölfilter dürfen nur bei einem autorisierten Recyclingunternehmen oder dem Royal Enfield Service Centre abgegeben werden.

Die Reinigungsmittel oder Sprays, die zur Reinigung Ihres Motorrads verwendet werden, müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Falls Sie Ihr Fahrzeug als Altfahrzeug entsorgen möchten, geben Sie es bitte nur bei einer autorisierten/registrierten Fahrzeugverschrottungsstelle in Ihrer Nähe ab oder wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um ein ordnungsgemäßes Verfahren einzuhalten.

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Der hier beschriebene Wartungsplan wird Ihnen helfen, Ihr Super Meteor 650 Motorrad sorgfältig zu warten. Der hier angegebene Zeitplan basiert auf durchschnittlichen Fahrbedingungen und gibt die Kilometer an, in denen regelmäßige Inspektionen, Einstellungen, Austausch von Teilen und Schmierungen durchgeführt werden sollen. Die Häufigkeit der Wartung muss je nach der Schwere der Fahrbedingungen oder wenn das Motorrad in einer sehr staubigen Umgebung verwendet wird, verkürzt werden. Wenden Sie sich an das nächstgelegene Royal Enfield Autorisierte Service Center, um fachkundigen Rat einzuholen und die erforderliche Wartung durchführen zu lassen.

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	PERIODISCHE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Miles (x 1000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
1	Motoröl (#)	R	R	R	R	R	R
		Kontrollieren Sie den Ölstand alle 1000 km (oder bei Bedarf früher) und füllen Sie bei Bedarf Öl nach					
2	Motorölfilter (#)	R	R	R	R	R	R
3	Einlass- und Auslassventilspiel (**)		I	I	I	I	I

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	PERIODISCHE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		Km (x 1.000)					
		0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Miles (x 1000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
4	ZÜNDKERZE	I	I	R	I	R	I
5	Hochspannungsleitung	I	I	I	I	I	I
6	Gummischlauch, Luftfilter zur Drosselklappe	I	I	I	I	I	I
7	Gummischlauch, Einlasskrümmer / Adapter	I	I	I	I	I	I
8	Verdunstungsemissionsgerät-Gummischläuche	I	I	I	I	I	I
9	Luftfiltereinsatz	C	R	R	R	R	R
		Bei Betrieb in staubiger Umgebung häufiger reinigen/ersetzen					

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	PERIODISCHE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Miles (x 1000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
10	Entlüftungsrrohr unter dem Luftfilterkasten	I	I	I	I	I	I
11	Gaspedal	A	A	A	A	A	A
12	Spiel des Kupplungszugs / -Hebels	Alle 1000 km oder früher nach Bedarf einstellen					
13	Kupplungshebel & Vorderradbremshebelgelenke	Bei Bedarf alle 1000 km oder früher abschmieren					
14	Bremsbeläge - vorne und hinten	I	I	I	I	I	I
15	Bremsflüssigkeit - vorne und hinten	I	I	R	I	R	I
16	Hinteres Bremspedal und Drehpunkt des Schaltpedals	L	L	L	L	L	L

REGELMÄSSIGE WARTUNG

Sl. Nr.	BESCHREIBUNG	PERIODISCHE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
		Km (x 1.000)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Miles (x 1000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
17	Bremsschlauch und Hohlschraube - vorne und hinten						
18	Spindelstocklager						
19	Antriebskette des Hinterrads	Reinigen, schmieren und einstellen alle 500 km (oder bei Bedarf früher) oder nach Fahrten bei Nässe/Staub/Schlamm					
20	Gummis der Hinterradfederung						
21	Batteriepole (mit Vaseline versehen)						
22	Festigkeit der Erdungsdraht-Öse						
23	Reifenverschleißmuster vorne und hinten						

REGELMÄSSIGE WARTUNG

SI. Nr.	BESCHREIBUNG	PERIODISCHE WARTUNG (je nachdem, was früher eintritt)					
	Km (x 1.000)	0,5	7,5	15	22,5	30	37,5
	Miles (x 1000)	0,3	4,66	9,32	13,98	18,64	23,3
	Monate	1,5	12	24	36	48	60
24	Seitenständer und Mittelständer schwenkbar	L	L	L	L	L	L
25	Fahrer- und Soziusfußraste-Drehpunkt	L	L	L	L	L	I
26	Alle Befestigungselemente im Fahrzeug auf festen Sitz prüfen	I	I	I	I	I	I

A : Einstellen C - Reinigen L - Schmieren R - Ersetzen I - Inspektion (Reinigen, Einstellen, Schmieren oder Ersetzen, falls erforderlich)

(#) - Nach der ersten Wartung müssen Motoröl und Motorölfilter unabhängig vom Kilometerstand alle 12 Monate gewechselt werden.

(**) - Nach der ersten Wartung muss das Ventilspiel alle 12 Monate eingestellt werden, unabhängig vom Kilometerstand.

HEINWISSE

Für die Wartung nach 37.500 km wiederholen Sie bitte die oben genannten Wartungsintervalle in Absprache mit einem Royal Enfield Vertragshändler / Service Center.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

Royal Enfield Motorräder werden nach den neuesten Qualitätssicherungsverfahren in Bezug auf Material und Verarbeitung hergestellt. Royal Enfield Fahrer können (unabhängig von ihrem Zulassungsland) eingeschränkte Garantieleistungen von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler in einem anderen Land in Anspruch nehmen. Bitte beachte dazu auch die unter dem Kapitel „Grenzenlose Garantie“ genannten Bedingungen.

WICHTIG: Lies dir diese Bedingungen aufmerksam und vollständig durch.

Diese Garantie beschreibt ausschließlich die Bedingungen und Konditionen, die Verpflichtungen und Ausschlüsse der Motorräder-Garantie abdecken, und nicht die eines autorisierten Royal-Enfield-Händlers. Nichts in diesem Dokument betrifft das Vertragsverhältnis zwischen Royal Enfield und einem seiner autorisierten Händler oder deren Mitarbeitern. Royal Enfield garantiert, dass seine Motorräder bei normalem Gebrauch unter den folgenden Bedingungen frei von Herstellungs-, und Materialfehlern sind:

1. Die Garantie gilt bis zum Ablauf eines Zeitraums von 36 Monaten ab dem Erstverkauf an den ersten und für alle nachfolgenden Besitzer für den Rest der verbleibenden Zeit bis zum Ablauf von 36 Monaten ab dem Datum der Übergabe/Erstzulassung an den Kunden.
2. Um Garantieleistungen in Anspruch nehmen zu können, müssen Zweit-/Folgebesitzer den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler über den Kauf des Motorrads informieren und die erforderlichen Angaben in das von Royal Enfield verlangte Formular eintragen.
3. Die Garantie gilt nur, wenn alle Serviceleistungen innerhalb der jeweiligen, in der Tabelle im Benutzerhandbuch angegebenen Zeiträume/Kilometerintervalle von einem Royal Enfield Vertragshändler durchgeführt werden.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

4. Während des Garantiezeitraums beschränkt sich die Verpflichtung von Royal Enfield zur kostenlosen Reparatur bzw. zum kostenlosen Austausch von Teilen des Motorrads auf solche Teile, bei denen nach Untersuchung davon auszugehen ist, dass sie einen Herstellungsfehler aufweisen. Schadhafte Teile, die ersetzt wurden, gehen in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
5. Diese Garantie ist ausdrücklich auf die Reparatur oder den Ersatz von Originalteilen mit einem Herstellungsfehler beschränkt und stellt das einzige Rechtsmittel im Rahmen der Garantie dar.
6. Im größtmöglichen, durch das geltende Recht zulässigen Umfang werden alle anderen Garantien jeglicher Art, ob ausdrücklich oder stillschweigend, ausgeschlossen. Der Ausschluss stillschweigender Garantien, der hierin erwähnt wird, gilt nicht, soweit dies durch geltendes Recht untersagt ist.
7. Die Garantie gilt nicht für:
 - (a) Verbrauchsmaterialien, die während der Reparatur/des Austauschs verwendet werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Öl, Ölfilter, Bremsflüssigkeit, Kühlmittel, Kraftstoff, Schmierfett usw., sind nicht abgedeckt und müssen dem Kunden in Rechnung gestellt werden.
 - (b) Der Kunde übernimmt alle Risiken und Haftung, die sich aus seinen Reparaturen am Produkt oder an Ersatzteilen dafür oder aus dem Einbau von Ersatzteilen ergeben. Wenn das Produkt oder Teile davon zu irgendeinem Zeitpunkt während der Garantiezeit von einer oder mehreren nicht vom Unternehmen autorisierten Personen entfernt, verändert, manipuliert, angepasst, modifiziert, demontiert, repariert oder anderweitig behandelt werden, verliert diese Richtlinie sofort ihre Gültigkeit und wird zunächst ungültig und wirkungslos.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (c) Bauteile wie Ölfilter, Luftfilter-Papiereinsatz, Seilzüge, Bremsbacken/Bremsbeläge/Bremsscheiben, Kupplungsscheiben, Antriebskette und Kettenrad, Lenkkopflager, elektrische Ausrüstung, Kabelbäume usw., die dem normalen Verschleiß unterliegen. Fehler, die auf die Verwendung von nicht empfohlenen Schmiermittel- oder Kraftstoffsorten oder einen falschen Füllstand zurückzuführen sind.
- (d) Schäden aufgrund der Verwendung von nicht originalen Teilen oder Zubehör, mangelnder Wartung und falscher Fahrgewohnheiten. Schäden an Teilen des Motorsteuerungssystems (wie ECU, Drosselklappe, Sensoren usw.) aufgrund von Manipulationen, die Leistung des Motorrads beeinträchtigen. Teile, die durch Unfälle, Kollisionen, Vernachlässigung, Missbrauch, unsachgemäße Handhabung, Feuer oder höhere Gewalt beschädigt wurden, usw.
- (e) Unregelmäßigkeiten, die nicht als Beeinträchtigung der Qualität oder Funktion des Motorrads anerkannt werden, wie z. B. leichte Vibrationen, Ölleckagen, Verfärbungen an Auspuffkrümmer und Kat-Bereich/Schalldämpfer/weiche oder harte Stoßdämpfer usw.
- (f) Verfärbung von Auspuffrohr und Schalldämpfer, da es sich um einen natürlichen Prozess handelt, der während der Nutzung auftritt.
- (g) Mängel oder Schäden, die durch den Einbau von nicht zugelassenem Zubehör oder Teilen wie Seitenwagen, Anhängerkupplungen usw. oder zusätzlichen elektrischen Verbrauchern entstehen.
- (h) Das Motorrad wurde in nicht zugelassenen Werkstätten gewartet oder repariert.
- (i) Motorrad, das für Wettbewerbe/Rennen/Etappenrallyes/Stunts/Sprünge/Akrobatik usw. oder ähnliche Aktivitäten verwendet wird, da Motorräder nicht für solche Zwecke oder Verwendungszwecke ausgelegt oder vorgesehen sind.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (j) Ausfall von elektrischen Bauteilen wie Glühlampen, Sicherungen usw. und von elektronischen Bauteilen einschließlich ECU aufgrund von Reparaturen durch Lichtbogenschweißen.
 - (k) Motorrad, bei dem an irgendeinem Teil des Rahmens eine Manipulations-/Bohr-/Schweißspur gefunden wurde.
 - (l) Normale Wartungsarbeiten wie das Einstellen der Bremsen, das Reinigen der Kraftstoffanlage, das Einstellen des Motors und andere derartige Arbeiten.
 - (m) Oxidation von polierten, lackierten/pulverbeschichteten Gegenständen usw.
 - (n) Schäden, die durch höhere Gewalt verursacht werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Kriegshandlungen, höhere Gewalt oder Naturereignisse, Erdbeben, Hurrikane, Tornados, Überschwemmungen, Feuer oder ähnliche Unglücksfälle, Aufstände, Terrorismus usw.
 - (o) Jegliche Schäden, Ausfälle oder Verluste, die durch unsachgemäße Montage, Wartung, Lagerung oder Nutzung des Motorrads oder von Teilen davon verursacht werden.
8. Verwende nur von Royal Enfield zugelassene Teile und Zubehörartikel. Die Verwendung bestimmter leistungssteigernder Komponenten anderer Hersteller führt zum Erlöschen der Garantie für Dein neues Motorrad.
9. Die Garantie erlischt, wenn:
- (a) Das Motorrad auf andere Weise als zur Erholung oder zum Transport verwendet wird; oder
 - (b) Das Motorrad in irgendeiner Weise modifiziert wird; oder
 - (c) Die Seriennummer/der Identifikationscode gelöscht, unkenntlich gemacht, verändert, ausgelöscht oder entfernt wird.

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

10. Folgendes ist ausdrücklich von den Bedingungen und Bestimmungen dieser Garantie ausgeschlossen:

- (a) Arbeitskosten für den Einbau von Ersatzteilen im Rahmen dieser Garantie, es sei denn, das Original-Garantieteil oder -zubehör wurde von einem autorisierten Royal Enfield-Händler eingebaut.
- (b) Jedes RE-Zubehör, das für die Verwendung modifiziert oder an einem RE-Motorradmodell angebracht wurde, für das es nicht vorgesehen oder empfohlen ist.

11. Royal Enfield behält sich das Recht vor, über alle Garantieansprüche endgültig zu entscheiden.

12. RE behält sich das Recht vor, Änderungen am Design der Motorradmodelle vorzunehmen, ohne verpflichtet zu sein, diese Änderungen an zuvor gelieferten Motorrädern vorzunehmen.

13. Royal Enfield kann infolge des Kaufs eines Motorrads/seiner Teile und vorgeschriebenen Zubehörs/der Wartung von Motorrädern/der Inanspruchnahme einer anwendbaren Garantie während der Garantiezeit von Ihnen (d. h. dem Kunden) sensible und/oder personenbezogene Daten und Informationen über Sie oder mit Ihnen verbundene Dritte (z. B. Ihren Ehepartner oder Familienmitglieder oder Verwandte) erhalten. Solche Daten können von Ihnen oder aus anderen Quellen stammen, und einige sensible/persönliche Daten können direkt oder indirekt von internen Sicherheitssystemen von Royal Enfield oder auf andere Weise aufgezeichnet werden. Royal Enfield kann solche Daten für relevante und begrenzte Zwecke verarbeiten und in diesem Zusammenhang stimmen Sie ausdrücklich Folgendem zu:

- (a) Der Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen, die Sie oder mit Ihnen verbundene Dritte betreffen, durch Royal Enfield.
- (b) Der Erhebung und Verarbeitung sensibler personenbezogener Daten und Informationen über Sie für begrenzte Zwecke;

ALLGEMEINE GARANTIEBEDINGUNGEN

- (c) Die weltweite Übertragung sensibler personenbezogener Daten und Informationen, die Sie oder mit Ihnen verbundene Dritte betreffen und die Royal Enfield vorliegen, an seine Dienstleister, Händler, Lieferanten, Berater und Büros der weltweiten Organisation von Royal Enfield sowie an Dritte, wenn die Weitergabe an diese Dritten im normalen Geschäftsverlauf oder gesetzlich vorgeschrieben ist; und die Verwendung Ihrer persönlichen Bilder und Stimmen in Marketingmaterial, Videos usw.

Für den Fall, dass Sie die in Punkt 13 oben erteilte ausdrückliche Zustimmung widerrufen möchten, erklären Sie sich damit einverstanden, eine E-Mail an support@royalenfield.com zu senden, in der Sie angeben, dass Sie diese Zustimmung widerrufen möchten, und RE wird dementsprechend alle sensiblen und/oder personenbezogenen Daten, die Sie betreffen und die in den Aufzeichnungen von RE verfügbar sind, innerhalb einer angemessenen Frist und in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen löschen.

14. Die ausschließliche Abhilfe bei Verletzung dieser Garantie besteht nach Wahl von Royal Enfield in der Reparatur oder dem Ersatz von defekten Materialien, Komponenten oder Produkten. Die in dieser Garantie festgelegten Abhilfen sind die einzigen Abhilfen, die einer Person bei Verletzung dieser Garantie zur Verfügung stehen. RE haftet gegenüber keiner Person für zufällige, Folge- oder besondere Schäden jeglicher Art, unabhängig davon, ob diese aus einer ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistung oder einem anderen Vertrag, Fahrlässigkeit oder einer anderen unerlaubten Handlung oder anderweitig entstehen. Dieser Ausschluss von Folgeschäden, beiläufig entstandenen Schäden und besonderen Schäden ist unabhängig von der Feststellung, dass das ausschließliche Rechtsmittel seinen wesentlichen Zweck verfehlt hat, und gilt auch nach dieser Feststellung.
15. Haftungsausschluss für Garantien: Mit Ausnahme der hierin ausdrücklich genannten Garantien gibt RE keine Garantien oder Zusicherungen, weder ausdrücklich noch stillschweigend, weder tatsächlich noch kraft Gesetzes, gesetzlich oder anderweitig.
16. Die allgemeine Garantie unterliegt den Gesetzen Indiens und Sie stimmen hiermit der ausschließlichen Zuständigkeit und dem Gerichtsstand der Gerichte in Neu-Delhi, Indien, zu.

GRENZENLOSE GARANTIE

Die grenzüberschreitende Garantie von Royal Enfield (gilt nicht für Motorräder, die im Rahmen von persönlichen Importen von einem Land in ein anderes exportiert werden) unterliegt den folgenden Bedingungen.



1. Der Fahrer sollte Wartungs- und Serviceunterlagen, einen Eigentumsnachweis und die Zulassungbescheinigung (Original/ Fotokopie/ elektronische Kopie) zur Überprüfung durch den autorisierten Royal Enfield Vertragshändler mit sich führen.
2. Die regelmäßigen Wartungsarbeiten wurden in den jeweiligen Zeit-/Kilometerbereichen gemäß dem Zeitplan in der Bedienungsanleitung von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler/einem autorisierten Royal-Enfield-Servicezentrum durchgeführt.
3. Die Verpflichtungen des autorisierten Royal Enfield Vertragshändlers/des autorisierten Royal-Enfield-Servicezentrums beschränken sich auf die kostenlose Reparatur/den kostenlosen Austausch des/der Originalteils/e des Motorrads, sofern bei der Untersuchung festgestellt wird, dass das/die Teil(e) einen Herstellungsfehler aufweist/aufweisen. Defekte Teile, die ersetzt wurden, gehen nach ordnungsgemäßer Überprüfung in das alleinige Eigentum von Royal Enfield über.
4. Der Fahrer muss das Motorrad auf eigene Kosten und mit eigenen Mitteln zu/von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler/ einem autorisierten Royal-Enfield-Servicezentrum transportieren.

GRENZENLOSE GARANTIE

5. Der autorisierte Royal Enfield Vertragshändler/das autorisierte Royal-Enfield-Servicezentrum bemüht sich, das Motorrad zum bestmöglichen Zeitpunkt auszuliefern. Die Wartungszeit/-periode kann jedoch länger als üblich/verlängert sein, abhängig von der Verfügbarkeit der erforderlichen emissions- oder landesspezifischen homologierten Ersatzteile im jeweiligen Land.
6. Die Vertragswerkstatt/das Servicezentrum von Royal Enfield muss bei der Demontage und Montage oder beim Aus- und Einbau von nicht originalen Ersatzteilen und Zubehör, einschließlich elektrischer oder elektronischer Artikel wie Nebelscheinwerfer, Hochleistungslampen, Aftermarket-Hupen, Handy-Ladegeräte, Navigationsgeräte usw., mit größter Sorgfalt vorgehen. Der autorisierte Royal Enfield Vertragshändler/-Servicestelle übernimmt jedoch keine Verantwortung für Bruch/Beschädigung/Fehlfunktion/Unmöglichkeit der Montage aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Spezialwerkzeugen/-kenntnissen usw. für die Montage der nicht originalen Ersatzteile und/oder Zubehörteile während der Wartung/Reparatur des Motorrads.
7. Weder Royal Enfield noch seine autorisierten Vertragshändler oder Servicecenter haften für Verluste, einschließlich Zeit- und Geldverluste, die durch Verzögerungen bei der Wartung/Reparatur des Motorrads entstehen. Der Fahrer ist in solchen Fällen selbst dafür verantwortlich, Vorkehrungen für die Unterbringung, die Weiterreise usw. zu treffen.
8. Falls das Motorrad zu weiteren Reparaturen in eine andere Werkstatt oder zur Rückführung in das Heimatland des Fahrers abgeschleppt werden muss, erfolgt dies auf Kosten und Gefahr des Fahrers.
9. Die übrigen Bedingungen entsprechen denen der allgemeinen Garantie.
10. Die grenzenlose Garantie unterliegt den Gesetzen Indiens und Sie stimmen hiermit der ausschließlichen Zuständigkeit und dem Gerichtsstand der Gerichte in Neu-Delhi, Indien, zu.

Für das aktualisierte Netzwerk autorisierter Royal Enfield Vertragshändler oder Servicecenter besuchen Sie <https://www.royalenfield.com/in/en/locate-us/service-centres>. Wenn Sie ins Ausland reisen und Garantieunterstützung oder Rat von einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler benötigen, besuchen Sie www.royalenfield.com/borderless-warranty/ für weitere Informationen.

VERANTWORTUNG DES KUNDEN

1. Der Kunde hat alle möglichen Schritte zu unternehmen, um weitere Schäden zu verhindern, sobald ein Problem erkennbar ist, und innerhalb einer angemessenen Frist nach einem solchen Schaden den autorisierten Royal Enfield Vertragshändler/das Servicecenter über diesen Schaden zu informieren.
2. Mit dem Kauf eines von Royal Enfield hergestellten Motorrads übernimmt der Kunde die Verantwortung dafür, alle geltenden Gesetze und internationalen Gesetze in Bezug auf den Besitz, die Nutzung oder den Transport eines Motorrads zu ermitteln und zu befolgen. Der Kunde erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, Royal Enfield für alle Ansprüche, die sich direkt oder indirekt aus dem Kauf, dem Besitz, dem Transport oder der Nutzung des Motorrads unter Verstoß gegen geltende Gesetze ergeben, schadlos zu halten. Royal Enfield haftet nicht für den Missbrauch eines Motorrads, das bei einem autorisierten Royal Enfield Vertragshändler gekauft wurde.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Ungeachtet gegenteiliger Bestimmungen in dieser Richtlinie beschränkt sich die Haftung von Royal Enfield im Rahmen dieser Garantie nach eigenem Ermessen auf die Reparatur des defekten Motorrads. Royal Enfield haftet unter keinen Umständen für indirekte, besondere oder Folgeschäden oder zufällige Schäden, Verletzungen von Personen oder Sachschäden, Zeitverlust, kommerzielle Verluste, Unannehmlichkeiten oder andere zufällige, strafbare oder Folgeschäden, die sich aus der Nutzung von Motorrädern ergeben.

EMISSIONSGARANTIE

Royal Enfield bestätigt, dass die folgende Garantie für die Komponenten gilt, die bei normalem Gebrauch die Emission gasförmiger Schadstoffe in seiner Motorradreihe beeinträchtigen können, denen es ausgesetzt sein kann.

Diese Emissionsgarantie gilt für 30.000 km/3 Jahre ab dem Datum des Erstverkaufs an den ersten Kunden, je nachdem, welcher Zeitpunkt früher liegt, und gilt zusätzlich und parallel zu den in der Betriebsanleitung festgelegten Garantiebestimmungen, Bedingungen und Verpflichtungen.

Royal Enfield garantiert ferner, dass, wenn das Motorrad bei einer Prüfung durch die von Royal Enfield autorisierte Service Centre die festgelegten Emissionsnormen nicht erfüllt, die autorisierte Kundendienststelle die erforderlichen Korrekturmaßnahmen ergreift und nach eigenem Ermessen kostenlos Komponenten des Emissionskontrollsystems repariert oder ersetzt, um die erforderlichen Emissionsnormen zu erfüllen.

Die Untersuchungsmethode(n) zur Bestimmung der Garantiebedingungen der Komponenten mit Emissionsgarantie liegen im alleinigen Ermessen der Royal Enfield und/oder unseres autorisierten Service-Centers, und die Ergebnisse einer solchen Untersuchung sind endgültig und verbindlich. Wenn bei der Überprüfung die Garantiebedingungen für das/die Teil(e) nicht festgestellt werden, hat Royal Enfield das Recht, dem Kunden die Kosten für die Überprüfung ganz oder teilweise in Rechnung zu stellen, zusätzlich zu den Kosten für die Komponenten.

Im Falle einer Abnahme des/der Bauteils/Bauteile im Rahmen der Emissionsgarantie wird Royal Enfield das/die Bauteil/Bauteile nach Bedarf kostenlos ersetzen. Die Verbrauchsmaterialien wie Kraftstoff, Schmiermittel, Lösungsmittel usw. werden dem Kunden jedoch nach tatsächlichem Aufwand in Rechnung gestellt.

EMISSIONSGARANTIE

Sollte eine der Komponenten, die unter die Emissionsgarantie fallen, oder die dazugehörigen Teile nicht selbständig austauschbar sein. Es liegt im alleinigen Ermessen von Royal Enfield, entweder die gesamte Baugruppe oder Teile der Baugruppe durch geeignete Reparaturen zu ersetzen.

Royal Enfield behält sich das Recht vor, zusätzlich zur Reparatur oder zum Austausch der unter die Abgasgarantie fallenden Komponenten notwendige Folgereparaturen am Motorrad durchzuführen oder Teile auszutauschen, um die Einhaltung der Abgasnormen im Betrieb sicherzustellen. Solche Reparaturen/Ersatzteile werden dem Kunden in Rechnung gestellt.

Alle Teile, die zum Austausch im Rahmen der Garantie ausgebaut werden, gehen in das Eigentum von Royal Enfield über.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für die Kosten des Transports des Motorrads zum nächstgelegenen autorisierten Service-Center oder für Verluste aufgrund der Nichtverfügbarkeit des Motorrads während des Zeitraums der Prüfung und Reparatur durch Royal Enfield und/oder ihr autorisiertes Service-Center.

Royal Enfield ist nicht verantwortlich für etwaige Strafen, die von gesetzlichen Behörden aufgrund der Nichteinhaltung der Emissionsnormen im Betrieb erhoben werden können.

Die Kosten für die Abgasuntersuchung des Motorrads sind vom Kunden zu tragen.

Die Emissionsgarantie gilt unabhängig vom Eigentumswechsel des Motorrads, sofern alle in diesem Dokument festgelegten Bedingungen ab dem Datum des ursprünglichen Verkaufs des Motorrads erfüllt sind.

EMISSIONSGARANTIE

DIE GARANTIE GILT, WENN DER KUNDE

- alle wichtigen Hinweise und Vorsichtsmaßnahmen, die in der Betriebsanleitung aufgeführt sind, beachtet.
- unter allen Umständen die von Royal Enfield empfohlenen Schmiermittel und Kraftstoffe verwendet.
- regelmäßig Wartungsarbeiten gemäß den Richtlinien der Royal Enfield durchführt und die Einzelheiten in das Logbuch einträgt.
- Wenden Sie sich unverzüglich an den nächstgelegenen Royal Enfield Vertragshändler/ Service Center, wenn Sie eine Nichteinhaltung der Abgasnorm feststellen, obwohl Sie das Motorrad gemäß den Anweisungen im Benutzerhandbuch gewartet und benutzt haben und alle erforderlichen Reparaturen und Einstellungen vorgenommen haben, um die Einhaltung der Abgasnorm zu gewährleisten.
- Für die Inanspruchnahme der Abgasgarantie ist die Vorlage eines gültigen Zertifikats über die Einhaltung der Abgasnorm erforderlich.
- das Benutzerhandbuch und das Fahrtenbuch zur Überprüfung der Angaben vorlegen kann.
- Belege für die Wartung des Motorrads in der Betriebsanleitung ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs des Motorrads aufgeführt sind.
- eine gültige Versicherungsbescheinigung und eine RTO-Registrierungsbescheinigung (R.C. Book) vorgelegt wird.

EMISSIONSGARANTIE

DIE EMISSIONSGARANTIE GILT NICHT, WENN

- eine gültige Bescheinigung "Verschmutzung unter Kontrolle" nicht vorgelegt wird.
- Das Motorrad wurde nicht von einem Royal Enfield Vertragshändler/Service Center gemäß dem im Wartungsdiagramm beschriebenen Wartungsplan gewartet.
- das Motorrad übermäßig benutzt, missbraucht, vernachlässigt oder unsachgemäß gewartet wurde oder einen Unfall erlitten hat.
- Ersatzteile verwendet wurden, die nicht von Royal Enfield spezifiziert und genehmigt wurden.
- das Motorrad oder Teile davon verändert, manipuliert oder auf nicht genehmigte Weise modifiziert oder ersetzt wurden.
- der Kilometerzähler nicht funktioniert oder der Kilometerzähler und/oder sein Messwert verändert/manipuliert wurde, so dass die tatsächlich zurückgelegte Strecke nicht ohne weiteres ermittelt werden kann.
- das Motorrad für Wettbewerbe, Rennen und Rallyes oder zur Aufstellung von Rekorden verwendet wurde.
- bei einer Überprüfung des Motorrads durch Royal Enfield oder ihren autorisierten Händler/Service-Center festgestellt wird, dass eine der Bedingungen, die in der Bedienungsanleitung in Bezug auf den Gebrauch und die Wartung festgelegt wurden, verletzt wurden.
- das Motorrad mit gepanschem/verbleitem Kraftstoff oder Schmiermitteln betrieben wurde, die nicht von Royal Enfield in der Betriebsanleitung oder einem anderen Dokument, das dem Kunden zum Zeitpunkt des Verkaufs des Motorrads ausgehändigt wurde, angegeben wurden.

EMISSIONSGARANTIE

- die emissionsrelevanten Bauteile manipuliert sind.
- alle Rechnungen und Belege für Dienstleistungen und Ersatzteile, die während der Dauer der Emissionsgarantie anfallen, nicht vorgelegt werden.
- alle Wartungsarbeiten, die während der Laufzeit der Emissionsgarantie am Motorrad durchgeführt wurden, nicht in das Fahrtenbuch eingetragen wurden.

TIPPS, UM AUF DER RICHTIGEN SEITE DES GESETZES ZU STEHEN

- Lassen Sie Ihr Motorrad immer von einer zugelassenen Abgasprüfstelle auf die Einhaltung der Emissionsvorschriften überprüfen.
- Führen Sie immer eine gültige "Pollution Under Control"-Bescheinigung mit sich, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

TIPPS ZUR VERRINGERUNG DER UMWELTVERSCHMUTZUNG

- Vergewissern Sie sich, dass die regelmäßige Wartung gemäß den Angaben in der Betriebsanleitung von einem von Royal Enfield autorisierten Service-Center durchgeführt wird.
- Verwenden Sie nur bleifreies Benzin (91 RON oder höher) von renommierten Tankstellen.
- Stellen Sie sicher, dass der verwendete Kraftstoff nicht verfälscht ist.
- Verwenden Sie die richtige Zündkerze, wie in der Betriebsanleitung empfohlen.
- Verwenden Sie Schmiermittel gemäß den Empfehlungen in der Betriebsanleitung'

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGSSTEUERUNGSSYSTEM

Die folgende Garantie gilt für das Verdunstungsemissionskontrollsystem.

Royal Enfield Motors garantiert dem Erstbesitzer und jedem nachfolgenden Besitzer, dass dieses Motorrad so konstruiert und gebaut wurde, dass es zum Zeitpunkt des Verkaufs den geltenden Vorschriften entspricht und die mit dem Verdunstungsemissionskontrollsystem zusammenhängenden Teile frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, die dazu führen können, dass dieses Motorrad die geltenden Vorschriften nicht erfüllt, und zwar für einen Zeitraum von 24 Monaten ab dem Datum der ersten Nutzung des Motorrads.

Die Garantiezeit beginnt entweder an dem Tag, an dem das Motorrad an den ersten Einzelhandelskäufer ausgeliefert wird, oder an dem Tag, an dem das Motorrad zum ersten Mal als Vorführ-, Ausstellungs- und/oder Testmotorrad verwendet wird.

DAS VERDUNSTUNGSEMISSIONSKONTROLLSYSTEM DECKT FOLGENDES NICHT AB GARANTIE

1. Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch, Änderungen, Unfälle ODER die Nichtdurchführung von Routinewartungen, wie in der Betriebsanleitung angegeben, entstehen können.

GARANTIE FÜR DAS VERDUNSTUNGSSTEUERUNGSSYSTEM

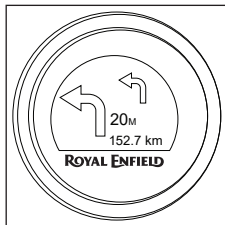
2. Das Ersetzen, Entfernen oder Verändern von Teilen des VERDUNSTUNGSSTEUERUNGSSYSTEM (bestehend aus Kraftstofftank, Tankdeckel, Kanister, Entlüftungsventil, Drosselklappe, Dampfschläuchen, Kraftstoffschläuchen und Schlauchverbindungen) durch nicht von Royal Enfield zertifizierte Teile.
3. Zeitverlust, Unannehmlichkeiten, Verlust der Nutzung des Motorrads oder andere Folgeschäden oder Schäden
4. Jedes Motorrad, bei dem der Kilometerzähler manipuliert wurde ODER bei dem das Tachokabel aus irgendeinem Grund abgeklemmt wurde ODER zerstört und nicht sofort ersetzt wurde, wodurch die genaue zurückgelegte Strecke nicht ermittelt werden kann.
5. Normale Alterung von Teilen wie Kraftstoffschläuchen, Dampfschläuchen, Dichtungen und Gummitteilen.

EMPFEHLUNGEN FÜR DIE ERFORDERLICHE WARTUNG

Es wird empfohlen, die routinemäßige Wartung des Motorrads in den angegebenen Intervallen durchzuführen und jegliche Wartungsarbeiten an den Verdunstungsemissionskontrollsystemen nur von einem autorisierten Royal Enfield Service Center und unter Verwendung von Original Royal Enfield Ersatzteilen durchführen zu lassen.

FUNKZULASSUNG

TURN BY TURN / NAVIGATIONSANZEIGEGERÄT



GERMANY



Max. RF-Leistung: 4 dBm und Betriebsfrequenzbereich: 2408 bis 2480 MHz

Hiermit erklärt die **Visteon Corporation**, dass die Funkanlage des Typs **JDCP** mit der Richtlinie 2014/53/EU konform ist. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter der folgenden Internetadresse:
www.visteondocs.com.

SERVICE-/WARTUNGSPROTOKOLL

S.Nr.	Art des Services	Zeitplan	Datum:	Auftragskarte- Nr.	km	Händler- Code	Kurze Angaben zum Service

SCHALTPLAN

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Es wird empfohlen, die Reparatur des Verdrahtungskreises und alle anderen elektrischen Überarbeitungen nur von einem autorisierten Royal Enfield Service Center durchführen zu lassen. Nichtbeachtung kann zu Schäden an elektrischen Systemen führen und die Garantie der Produkte erlöschen lassen.



HINWEISE

HINWEISE

HINWEISE



ROYAL ENFIELD

ROYALENFIELD.COM



Part No. RAM00614/A

Edition : 24th January 2025